



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung

Knieendoprothesenversorgung

Erfassungsjahr 2022

Veröffentlichungsdatum: 20. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	9
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022.....	11
Einleitung.....	14
Datengrundlagen.....	16
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	16
Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche.....	20
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	22
54020: Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation.....	22
Details zu den Ergebnissen.....	25
54021: Indikation zur unikondylären Schlittenprothese.....	26
Details zu den Ergebnissen.....	28
54022: Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	29
Details zu den Ergebnissen.....	32
Gruppe: Allgemeine Komplikationen.....	34
54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation.....	34
50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	36
Details zu den Ergebnissen.....	38
Gruppe: Spezifische Komplikationen.....	40
54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation.....	40
54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	44
54026: Beweglichkeit bei Entlassung.....	47
Details zu den Ergebnissen.....	49
54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	50
Details zu den Ergebnissen.....	53

54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel	55
Details zu den Ergebnissen	57
54128: Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf	59
Details zu den Ergebnissen	61
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien	63
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit	63
850306: Häufige Angabe von ASA 4 bei elektiven Erstimplantationen	63
850307: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	65
850336: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	67
851908: Nie Komplikationen bei hoher Verweildauer	69
851910: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	71
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit	73
850375: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	73
850344: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	75
850345: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	77
850346: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	79
850347: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	81
850370: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	83
Basisauswertung	85
Basisdokumentation	85
Patient	85
Operation	86
Implantation einer Total- bzw. Schlittenprothese	87
Erstimplantation	88
Patient	88
Präoperative Anamnese/Befunde	88
Gefähigkeit	89
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	90
Indikationsrelevante Befunde	90

Schmerzen	90
Voroperation	91
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	91
Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen	92
Gonarthrose und Fehlstellungen	92
Behandlungsverlauf	93
Angabe von Prozeduren	94
Allgemeine Komplikationen	95
Spezifische Komplikationen	96
Behandlungszeiten	98
Entlassung	98
Bewegungsumfang	99
Gehfähigkeit	99
Entlassungsgrund	101
Wechsel bzw. Komponentenwechsel	102
Patient	102
Präoperative Anamnese/Befunde	102
Gehfähigkeit	103
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation	104
Indikationsrelevante Befunde	104
Schmerzen	104
Erreger-/Infektionsnachweis	105
Röntgendiagnostik / klinische Befunde	106
Gonarthrose und Fehlstellungen	107
Behandlungsverlauf	107
Angabe von Prozeduren	108
Allgemeine Komplikationen	111
Spezifische Komplikationen	111
Behandlungszeiten	113
Entlassung	113
Bewegungsumfang	114
Gehfähigkeit	114

Entlassungsgrund..... 116

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten dafür Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.

- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Im Erfassungsjahr 2021 waren keine Überlieger (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RLWechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des Erfassungsjahres 2022 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.

- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen

zu den Vorjahren vorliegen.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KEP finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kep/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2022.

Hinweis: Bisher wurden bei dem Follow-up-Indikator „Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 54128) alle Ersteingriffe (Erstimplantationen einer Prothese) innerhalb eines Erfassungsjahres als Indexeingriffe betrachtet. Ab dem EJ 2022 erfolgt eine Umstellung der Betrachtung auf alle Wechseleingriffe (Prothesenwechsel) innerhalb eines Erfassungsjahres als Fixpunkt der Auswertung, wodurch die Stellungnahmeverfahren ab dem EJ 2022 bereits im Folgejahr möglich sind.

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
54020	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation	≥ 90,00 %	98,12 % O = 149.143 N = 152.008	98,05 % - 98,18 %
54021	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese	≥ 90,00 %	97,42 % O = 24.539 N = 25.188	97,22 % - 97,61 %
54022	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≥ 86,00 %	92,44 % O = 11.352 N = 12.281	91,95 % - 92,89 %
Gruppe: Allgemeine Komplikationen				
54123	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	≤ 4,26 % (95. Perzentil)	1,02 % O = 1.809 N = 176.993	0,98 % - 1,07 %
50481	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 11,32 % (95. Perzentil)	3,33 % O = 401 N = 12.057	3,02 % - 3,66 %

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Spezifische Komplikationen				
54124	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	≤ 3,71 % (95. Perzentil)	0,88 % O = 1.572 N = 177.855	0,84 % - 0,93 %
54125	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 14,11 % (95. Perzentil)	4,18 % O = 513 N = 12.281	3,84 % - 4,55 %
54026	Beweglichkeit bei Entlassung	Transparenzkennzahl	92,07 % O = 162.848 N = 176.866	91,95 % - 92,20 %
54028	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 5,19 (95. Perzentil)	1,13 966 / 853,37 N = 182.683	1,06 - 1,21
54127	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Sentinel Event	0,04 % O = 68 N = 167.640	0,03 % - 0,05 %
54128	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf	≥ 98,81 % (5. Perzentil)	99,80 % O = 188.390 N = 188.745	99,78 % - 99,82 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit				
850306	Häufige Angabe von ASA 4 bei elektiven Erstimplantationen	≤ 5,00 %	0,31 % 549 / 177.887	0,60 % 6 / 1.000
850307	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	36,49 % 320 / 877	2,50 % 11 / 440
850336	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 1	37,50 % 114 / 304	4,95 % 10 / 202
851908	Nie Komplikationen bei hoher Verweildauer	< 100,00 %	78,87 % 9.585 / 12.153	2,95 % 28 / 948
851910	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0	26,17 % 39 / 149	29,06 % 34 / 117

Auffälligkeitskriterien			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit				
850375	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	100,36 % 165.604 / 165.018	0,67 % 7 / 1.045
850344	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,46 % 177.152 / 176.342	0,77 % 8 / 1.044
850345	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,46 % 177.152 / 176.342	0,67 % 7 / 1.044
850346	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	101,07 % 12.239 / 12.110	1,74 % 16 / 919
850347	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	101,07 % 12.239 / 12.110	0,54 % 5 / 919
850370	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,07 % 141 / 188.270	0,95 % 10 / 1.053

Einleitung

Die Knieendoprothesenversorgung stellt, nicht zuletzt aufgrund demografischer Trends, innerhalb der orthopädisch-chirurgischen Disziplinen einen Bereich mit seit Jahren wachsender Eingriffshäufigkeit dar (nach Krankenhausstatistik ca. 172.000 im Jahr 2021).

Die weitaus häufigste Indikation für die Implantation einer Knieendoprothese ist die Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose), die durch den fortschreitenden Verschleiß des Gelenkknorpels sowie der angrenzenden Kniebinnenstrukturen gekennzeichnet ist und überwiegend eine Erkrankung der zweiten Lebenshälfte darstellt. Je nach Fortschritt der arthrotischen Veränderungen bringt die Gonarthrose neben dem Leitsymptom Schmerz oftmals Bewegungs- und Funktionsdefizite und damit Einschränkungen der Lebensqualität der Betroffenen mit sich. Ist die Zerstörung des Gelenks bereits weit fortgeschritten, ist die endoprothetische Versorgung des betroffenen Kniegelenks, nach Ausschöpfung nicht-operativer Maßnahmen wie Physiotherapie oder Schmerzmedikation, für die überwiegende Zahl der Patientinnen und Patienten die Intervention der Wahl.

Bei korrekter Indikationsstellung, chirurgisch einwandfreiem Eingriff sowie komplikationslosem Verlauf kann von einer Haltbarkeit der Implantate von 10 bis 15 Jahren und darüber hinaus ausgegangen werden. Komplikationen wie Implantatlockerungen oder Infektionen können jedoch Folgeeingriffe einschließlich des vorzeitigen Wechsels der Endoprothese oder einzelner Komponenten notwendig machen. Wechseloperationen sind chirurgisch anspruchsvolle Eingriffe, die im Vorfeld eine exakte Indikationsstellung erfordern und die Erfahrung der an der Versorgung Beteiligten herausfordern.

Im Hinblick auf die erbrachte medizinische Leistung werden in das Verfahren Knieendoprothesenversorgung der externen stationären Qualitätssicherung Patientinnen und Patienten mit Implantation einer Knieendoprothese oder einer Schlittenprothese, aber auch Patientinnen und Patienten, die aufgrund von Komplikationen einen Wechsel oder Komponentenwechsel ihrer Knieendoprothese erhalten, eingeschlossen.

Im Gegensatz zu Patientinnen und Patienten mit degenerativen oder traumatischen Indikationen werden Patientinnen und Patienten mit sehr spezifischen Charakteristika, wie etwa onkologischen Erkrankungen, kindlichen Fehlanlagen sowie sonstige juvenile Indikationen aus dem Qualitätssicherungsverfahren zur Knieendoprothesenversorgung ausgeschlossen.

Die Indikatoren dieses Qualitätssicherungsverfahrens fokussieren auf eine angemessene Indikationsstellung bei der Implantation oder dem Wechsel bzw. Komponentenwechsel einer Knieendoprothese sowie auf Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Kniegelenkersatz. Weitere Indikatoren beziehen sich auf die Funktionalität des künstlichen

Gelenks und die Gehfähigkeit der Patientinnen und Patienten bei der Entlassung aus dem Krankenhaus.

Darüber hinaus wird im Follow-up-Qualitätsindikator „Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 54128) dargestellt, bei wie vielen Knieendoprothesen-Erstimplantationen innerhalb von 90 Tagen kein Wechseleingriff durchgeführt wurde.

Bisher wurden bei diesem Indikator alle Ersteingriffe (Erstimplantation einer Prothese) innerhalb eines Erfassungsjahres als Indexeingriffe betrachtet. Da die Wechseleingriffe bis zu drei Monate nach den Ersteingriffen (Follow-up-Zeitraum) auftreten konnten, führte dies dazu, dass die Stellungnahmeverfahren bisher erst im zweiten Jahr nach den Ersteingriffen geführt werden konnte. Mit der Umstellung der Betrachtung auf alle Wechseleingriffe (Prothesenwechsel) innerhalb eines Erfassungsjahres als Fixpunkt der Auswertung ist das Stellungnahmeverfahren ab dem Erfassungsjahr 2022 bereits im Folgejahr möglich.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Die Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden. Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren KEP erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten nach Standort“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten nach entlassenem Standort“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb

einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollständigkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollständigkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten nach entlassendem Standort“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Hinweis zu den Tabellen bezüglich der Follow-up-Auswertungen

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patienten betrachtet werden (IKNR = 10; Tabelle „Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)“).

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patienten (IKNR <> 10) werden daher bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)“).

Darüber hinaus können für die Follow-up-Auswertungen nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen das Patientenpseudonym dokumentiert wurde (Tabelle „Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	189.225	188.270	100,51
	Basisdatensatz	189.084		
	MDS	141		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	915		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.010		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.055	1.053	100,19

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10)

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	165.604	165.018	100,36
	Basisdatensatz	165.482		
	MDS	122		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	909		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.002		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.047	1.045	100,19

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei Nicht-GKV-Versicherten (IKNR <> 10)

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	21.886	23.216	94,27
	Basisdatensatz	21.886		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	872		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	942		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	954	953	100,10

Datengrundlage für Follow-up-Auswertungen bei GKV-Versicherten (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	165.482	165.482	100,00
	Basisdatensatz	165.482		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	909		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.000		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.047	1.047	100,00

Übersicht über die eingegangenen Zählleistungsbereiche

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren KEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren KEP zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-KEP/>).

Im QS-Verfahren KEP werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2022 unterschieden:

- Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation (KEP_IMP) 2022- [Erstimplantation einer Knieendoprothese oder unikondylären Schlittenprothese]
- Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (KEP_WE) 2022- [Knieendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Knieendoprothese nach vorheriger Explantation]

Zählleistungsbereich Knieendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	177.152	176.342	100,46
	Basisdatensatz	177.045		
	MDS	107		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	910		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.002		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	1.045	1.044	100,10

Zählleistungsbereich Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	12.239 12.195 44	12.110	101,07
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)	843		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	910		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	925	919	100,65

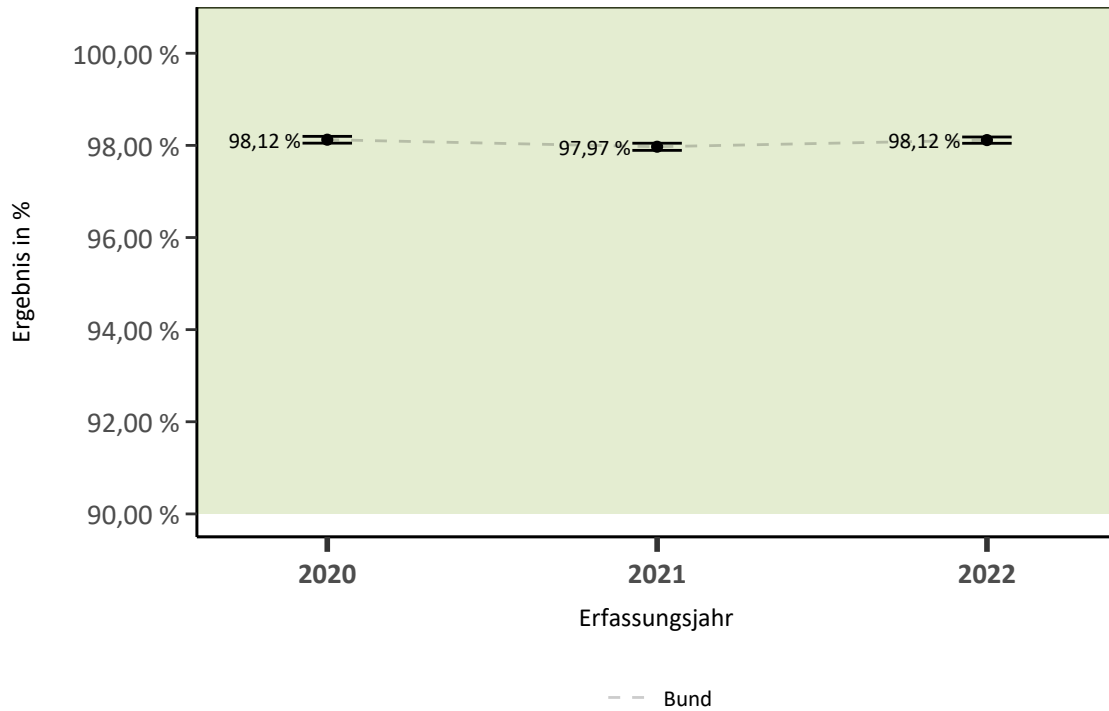
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54020: Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation

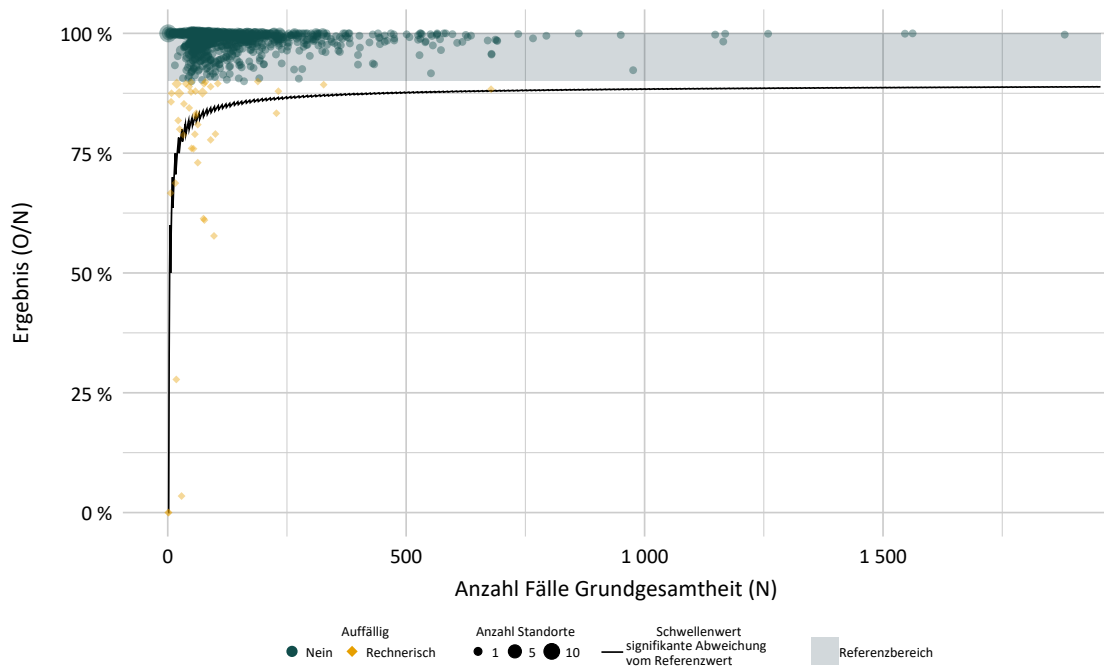
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54020
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Alle Erstimplantationen von Endoprothesen am Kniegelenk bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantates (M96.6) entstanden sind und die nicht bereits osteosynthetisch versorgt wurden - Implantationen einer unikondylären Knieschlittenprothese - Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 4 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER die eine Voroperation mit osteosynthetischer Versorgung einer kniegelenksnahen Fraktur (S82.1* Fraktur des proximalen Endes der Tibia; S72.4 distale Fraktur des Femurs) hatten und bei denen nach Metallentfernung des Osteosynthesematerials eine Endoprothese am Kniegelenk implantiert wird</p>
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	127.747 / 130.190	98,12 %	98,05 % - 98,20 %
	2021	125.586 / 128.187	97,97 %	97,89 % - 98,05 %
	2022	149.143 / 152.008	98,12 %	98,05 % - 98,18 %

Details zu den Ergebnissen

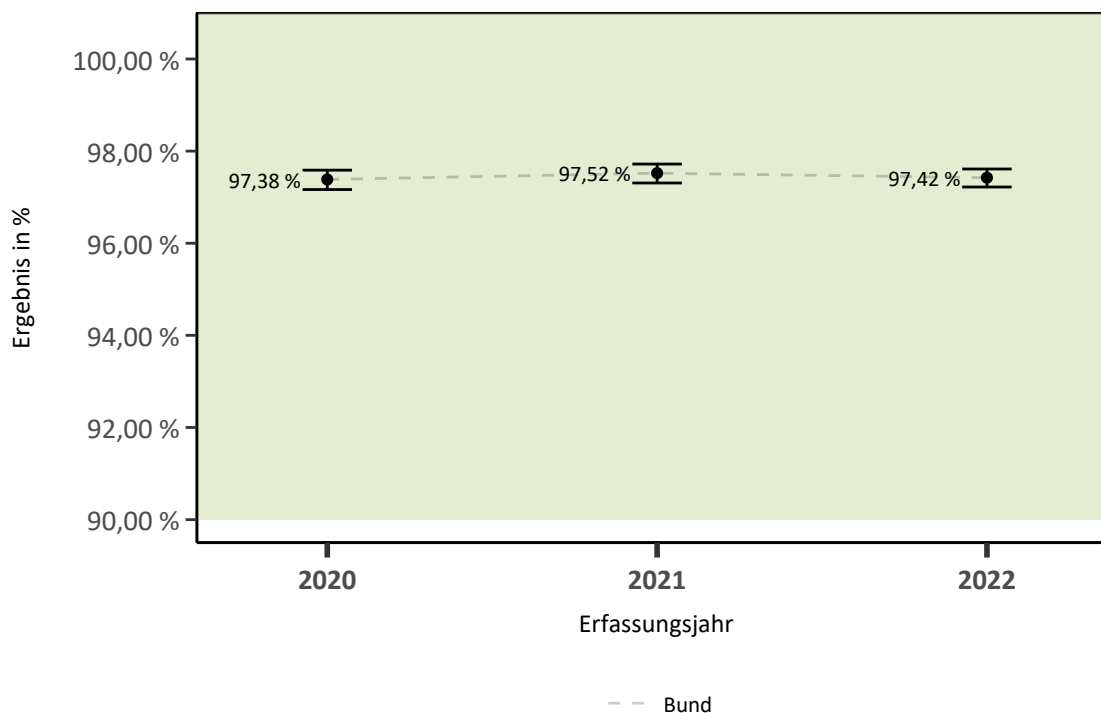
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 54020 Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation	98,12 % 149.143/152.008
1.1.1	ID: 20_22000 Belastungsschmerz und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	25,91 % 38.636/149.143
1.1.2	ID: 20_22001 Ruheschmerz und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	74,08 % 110.481/149.143
1.1.3	ID: 20_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,25 % 372/149.143
1.1.4	ID: 20_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	1,21 % 1.807/149.143
1.1.5	ID: 20_22004 stattgefundene Voroperation mit osteosynthetischer Versorgung einer kniegelenksnahen Fraktur und aktuelle Implantation einer Endoprothese nach Metallentfernung	0,06 % 92/149.143

54021: Indikation zur unikondylären Schlittenprothese

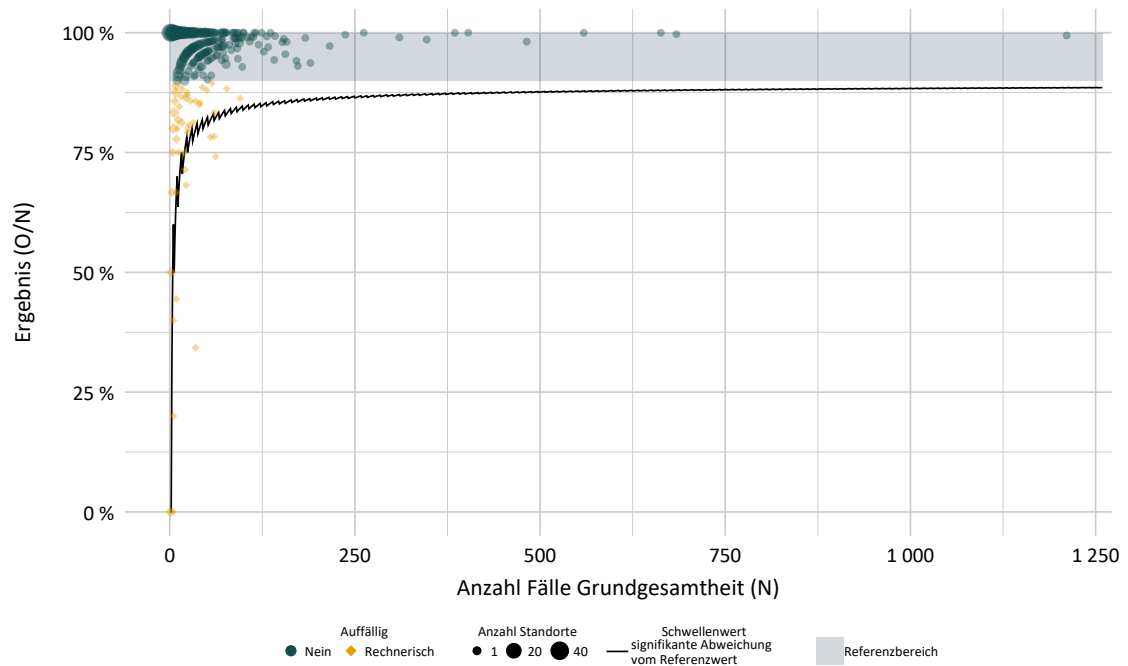
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54021
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden - Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantats (M96.6) entstanden sind - Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score bezogen auf das betroffene Kompartiment erfüllen und mit intakten übrigen Gelenkkompartimenten
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	21.482 / 22.059	97,38 %	97,17 % - 97,59 %
	2021	21.482 / 22.028	97,52 %	97,31 % - 97,72 %
	2022	24.539 / 25.188	97,42 %	97,22 % - 97,61 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 54021 Indikation zur unikondylären Schlittenprothese	97,42 % 24.539/25.188
2.1.1	ID: 20_22005 Belastungsschmerz und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	32,05 % 7.865/24.539
2.1.2	ID: 20_22006 Ruheschmerz und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	67,95 % 16.674/24.539

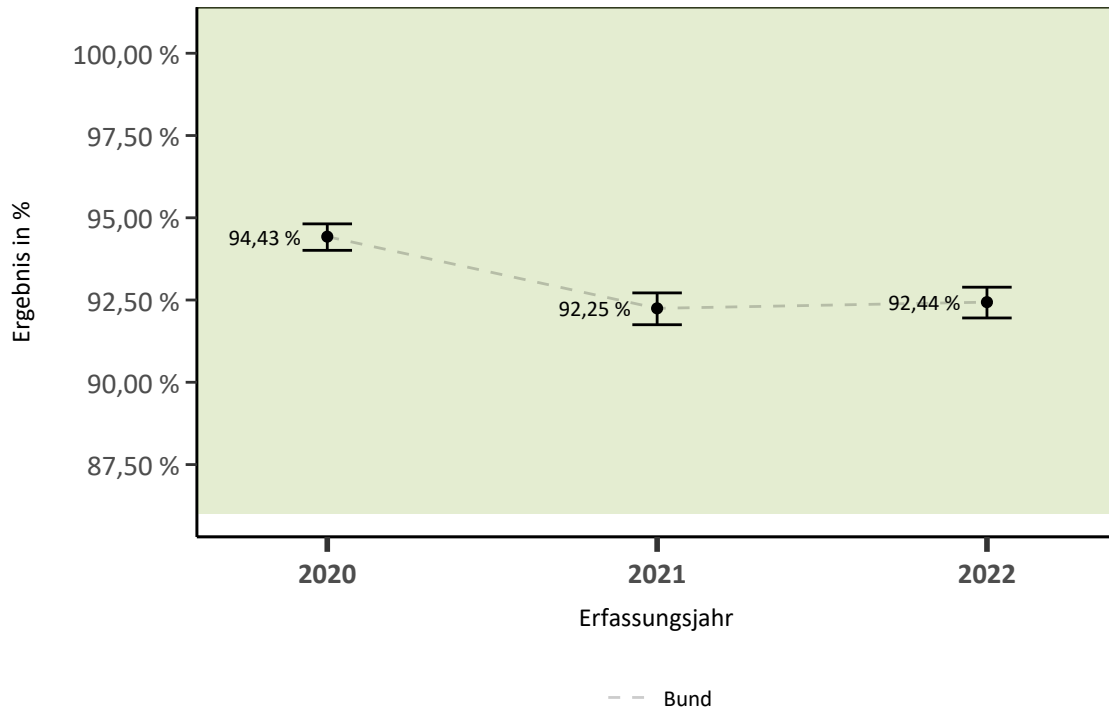
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2	ID: 20_22007 Intakte übrige Gelenkkompartimente bei allen unikondylären Schlittenprothesen (ohne Frakturen)	99,09 % 24.959/25.188

54022: Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

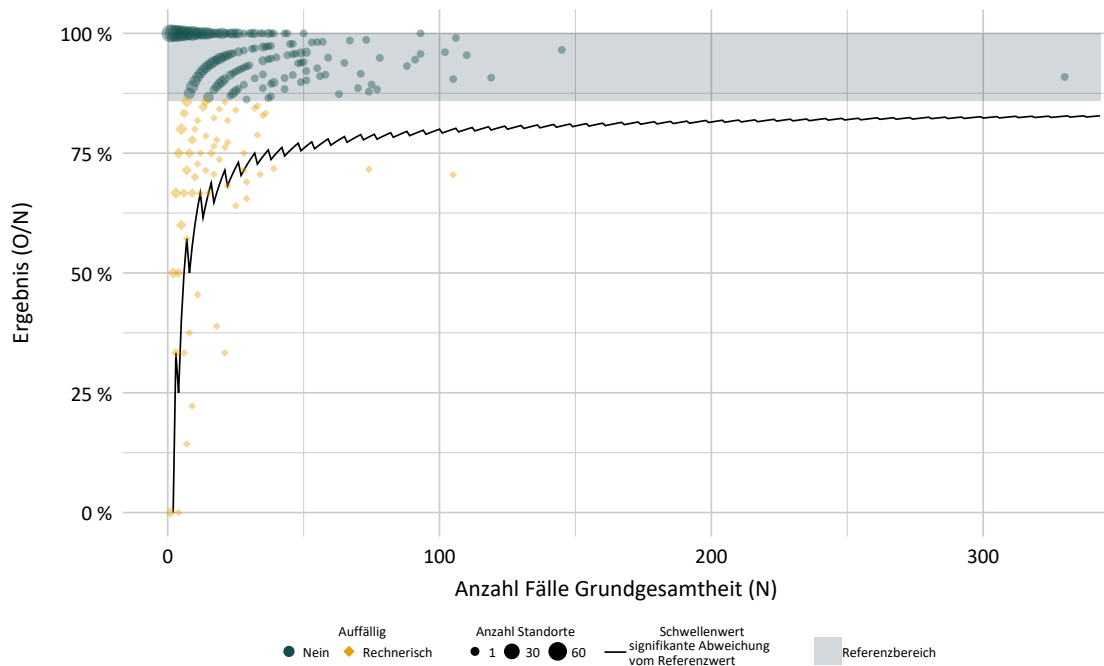
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
ID	54022
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Knochendefekt Femur ODER Knochendefekt Tibia ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden spezifischen klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatfehlage/Malrotation, Implantatwanderung, Lockerung der Femur-Komponente, Lockerung der Tibia-Komponente, Lockerung der Patella-Komponente, Instabilität des Gelenks, bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose, Patellankrose, Patellaluxation, Patellaschmerz ODER mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	≥ 86,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	11.808 / 12.505	94,43 %	94,01 % - 94,81 %
	2021	10.863 / 11.776	92,25 %	91,75 % - 92,72 %
	2022	11.352 / 12.281	92,44 %	91,95 % - 92,89 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 54022 Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel	92,44 % 11.352/12.281
3.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs	
3.1.1.1	ID: 20_22008 bei einzeitigem Wechsel	92,88 % 9.522/10.252
3.1.1.2	ID: 20_22009 bei zweizeitigem Wechsel	90,19 % 1.830/2.029
3.1.2	Indikationsgruppen	
3.1.2.1	ID: 20_22021 Endoprothesen(sub)luxation	3,37 % 382/11.352
3.1.2.2	ID: 20_22038 Implantatbruch	2,27 % 258/11.352
3.1.2.3	ID: 20_22039 Periprothetische Fraktur	10,76 % 1.221/11.352
3.1.2.4	ID: 20_22040 Knochendefekt Femur oder Tibia	22,92 % 2.602/11.352
3.1.2.5	ID: 20_22049 mindestens ein Schmerzkriterium und mindestens ein spezifisches klinisches/röntgenologisches Kriterium ohne Implantatbruch, periprothetische Fraktur, Knochendefekt Femur oder Tibia	79,94 % 9.075/11.352
3.1.2.6	ID: 20_22050 mindestens ein Schmerzkriterium und ein positives mikrobiologisches Kriterium	15,95 % 1.811/11.352
3.1.2.7	ID: 20_22051 Entzündungszeichen im Labor und positives mikrobiologisches Kriterium	14,39 % 1.633/11.352

3.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 20_22053 3,88 % 369/9.522	ID: 20_22099 0,71 % 13/1.830
mindestens ein Schmerzkriterium und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 20_22063 85,74 % 8.164/9.522	ID: 20_22109 49,78 % 911/1.830
mindestens ein Schmerzkriterium und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 20_22064 6,19 % 589/9.522	ID: 20_22110 66,78 % 1.222/1.830

3.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Entzündungszeichen im Labor und positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 20_22065 5,18 % 493/9.522	ID: 20_22111 62,30 % 1.140/1.830

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

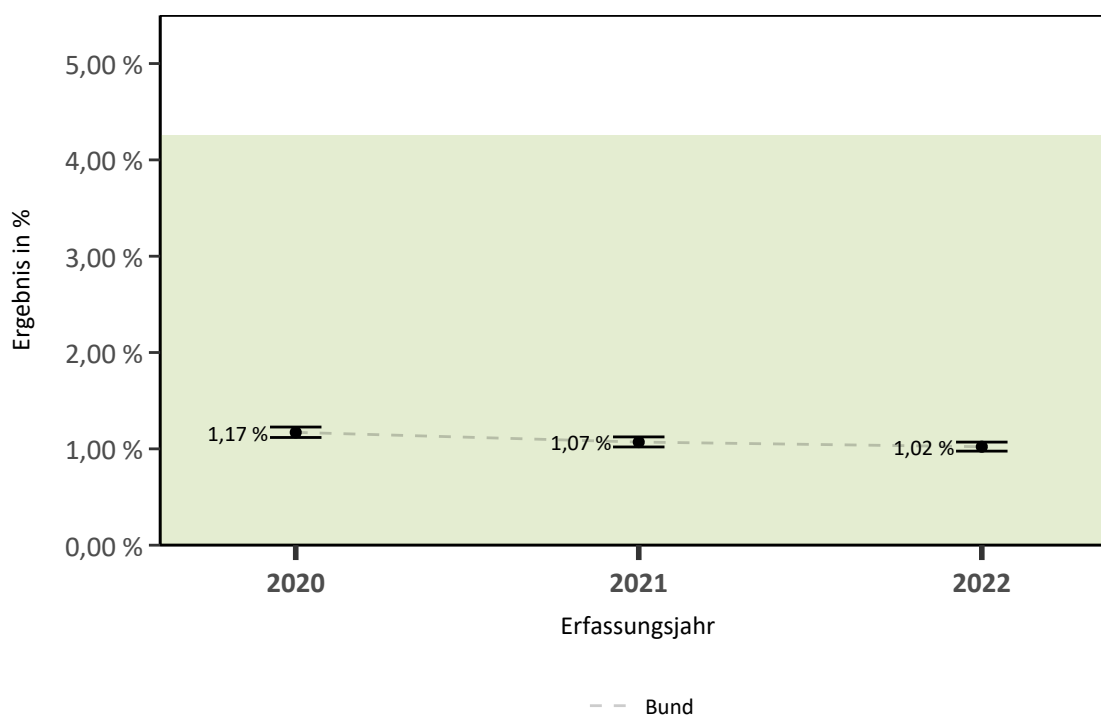
Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
---------------	----------------------------------

54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

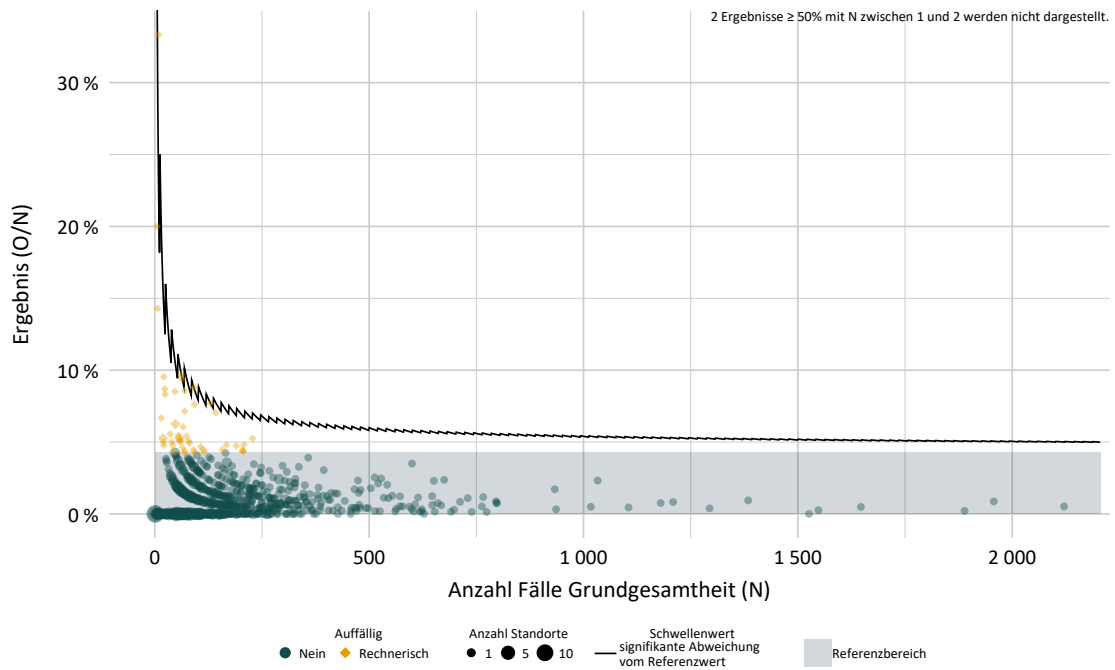
ID	54123
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 4,26 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

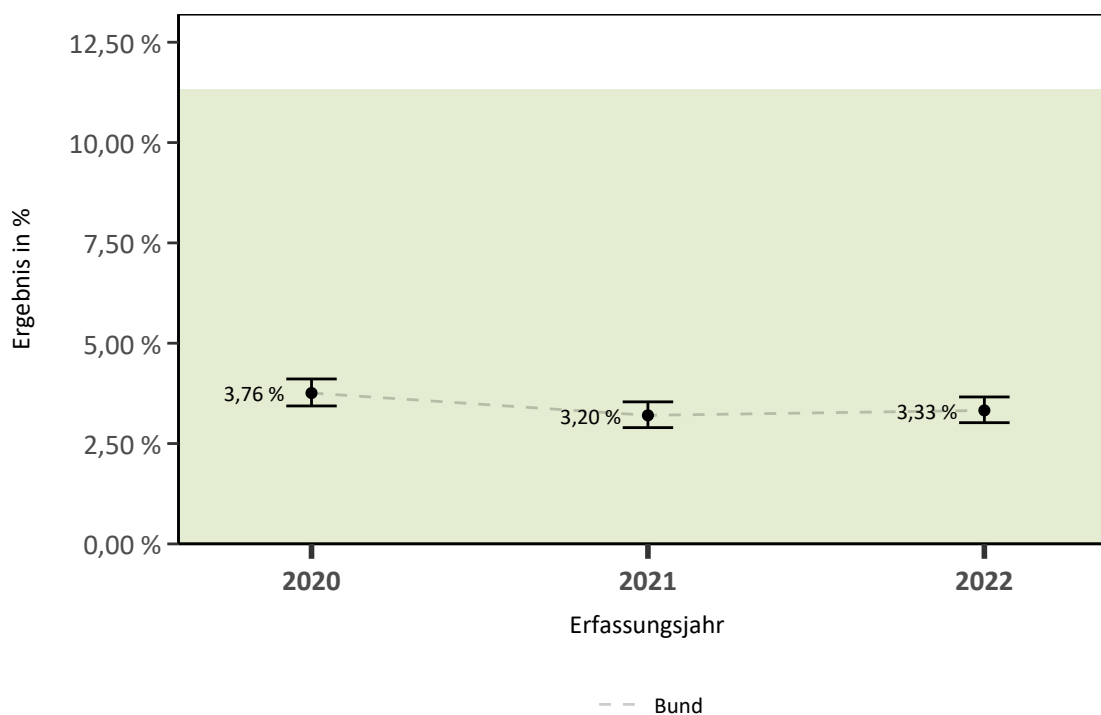
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	1.782 / 152.194	1,17 %	1,12 % - 1,23 %
	2021	1.607 / 150.114	1,07 %	1,02 % - 1,12 %
	2022	1.809 / 176.993	1,02 %	0,98 % - 1,07 %

50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

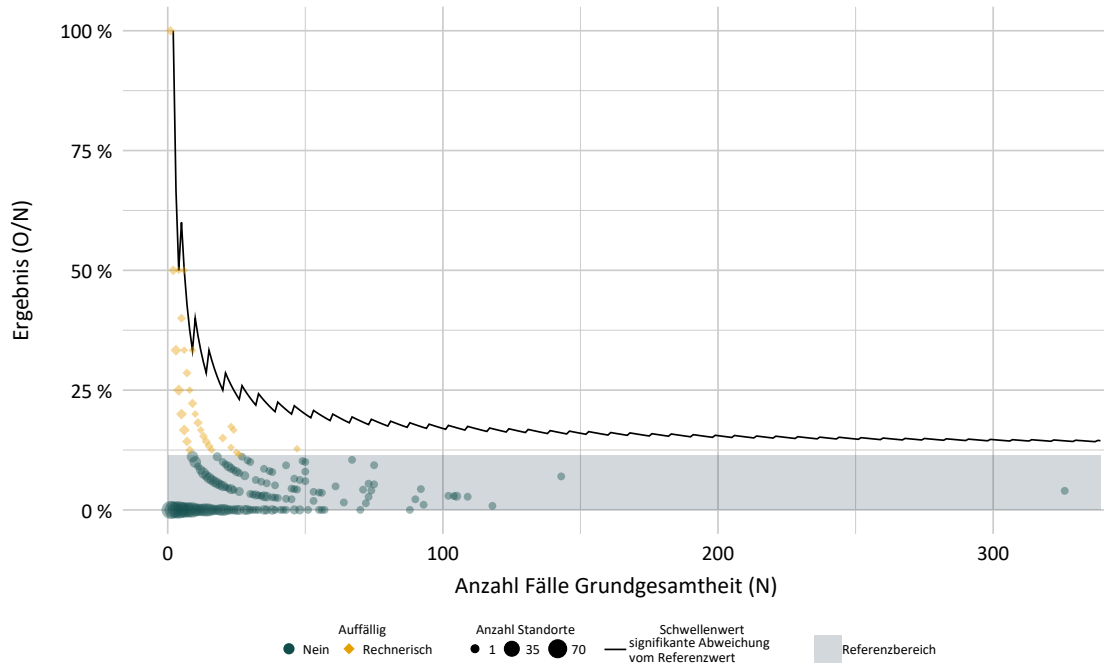
ID	50481
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 11,32 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	462 / 12.291	3,76 %	3,44 % - 4,11 %
	2021	371 / 11.584	3,20 %	2,90 % - 3,54 %
	2022	401 / 12.057	3,33 %	3,02 % - 3,66 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 20_22137 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ¹	1,17 % 2.210/189.050
4.1.1	ID: 54123 bei elektiver Erstimplantation	1,02 % 1.809/176.993
4.1.2	ID: 50481 bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	3,33 % 401/12.057

¹ bezogen auf den ersten Eingriff

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Allgemeine postoperative Komplikationen von elektiven Erstimplantationen, Wechsel bzw. Komponentenwechsel ²	
4.2.1	ID: 20_22138 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	1,17 % 2.210/189.050
4.2.2	ID: 20_22140 Pneumonie	0,14 % 261/189.050
4.2.3	ID: 20_22141 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	0,38 % 715/189.050
4.2.4	ID: 20_22142 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,18 % 336/189.050
4.2.5	ID: 20_22143 Lungenembolie	0,14 % 265/189.050
4.2.6	ID: 20_22144 katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,08 % 157/189.050
4.2.7	ID: 20_22145 Schlaganfall	0,06 % 107/189.050
4.2.8	ID: 20_22146 akute gastrointestinale Blutung	0,05 % 87/189.050
4.2.9	ID: 20_22147 akute Niereninsuffizienz	0,29 % 553/189.050
4.2.10	ID: 20_22148 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ³	1,02 % 1.937/189.050

² bezogen auf den ersten Eingriff

³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

4.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Alle Eingriffsarten	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 20_22496 0,14 % 261/189.050	ID: 20_22151 0,12 % 207/176.993	ID: 20_22160 0,36 % 36/10.052	ID: 20_22169 0,90 % 18/2.005
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 20_22497 0,38 % 715/189.050	ID: 20_22152 0,32 % 569/176.993	ID: 20_22161 1,16 % 117/10.052	ID: 20_22170 1,45 % 29/2.005
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 20_22498 0,18 % 336/189.050	ID: 20_22153 0,17 % 300/176.993	ID: 20_22162 0,29 % 29/10.052	ID: 20_22171 0,35 % 7/2.005
Lungenembolie	ID: 20_22499 0,14 % 265/189.050	ID: 20_22154 0,12 % 219/176.993	ID: 20_22163 0,42 % 42/10.052	ID: 20_22172 0,20 % 4/2.005
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 20_22500 0,08 % 157/189.050	ID: 20_22155 0,07 % 116/176.993	ID: 20_22164 0,26 % 26/10.052	ID: 20_22173 0,75 % 15/2.005
Schlaganfall	ID: 20_22501 0,06 % 107/189.050	ID: 20_22156 0,05 % 89/176.993	ID: 20_22165 0,17 % 17/10.052	ID: 20_22174 x % ≤3/2.005
akute gastrointestinale Blutung	ID: 20_22502 0,05 % 87/189.050	ID: 20_22157 0,04 % 71/176.993	ID: 20_22166 0,09 % 9/10.052	ID: 20_22175 0,35 % 7/2.005
akute Niereninsuffizienz	ID: 20_22503 0,29 % 553/189.050	ID: 20_22158 0,25 % 444/176.993	ID: 20_22167 0,78 % 78/10.052	ID: 20_22176 1,55 % 31/2.005
gesamt	ID: 20_22504 1,17 % 2.210/189.050	ID: 20_22493 1,02 % 1.809/176.993	ID: 20_22494 3,08 % 310/10.052	ID: 20_22495 4,54 % 91/2.005
Sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 20_22505 1,02 % 1.937/189.050	ID: 20_22159 0,89 % 1.579/176.993	ID: 20_22168 2,52 % 253/10.052	ID: 20_22177 5,24 % 105/2.005

Gruppe: Spezifische Komplikationen

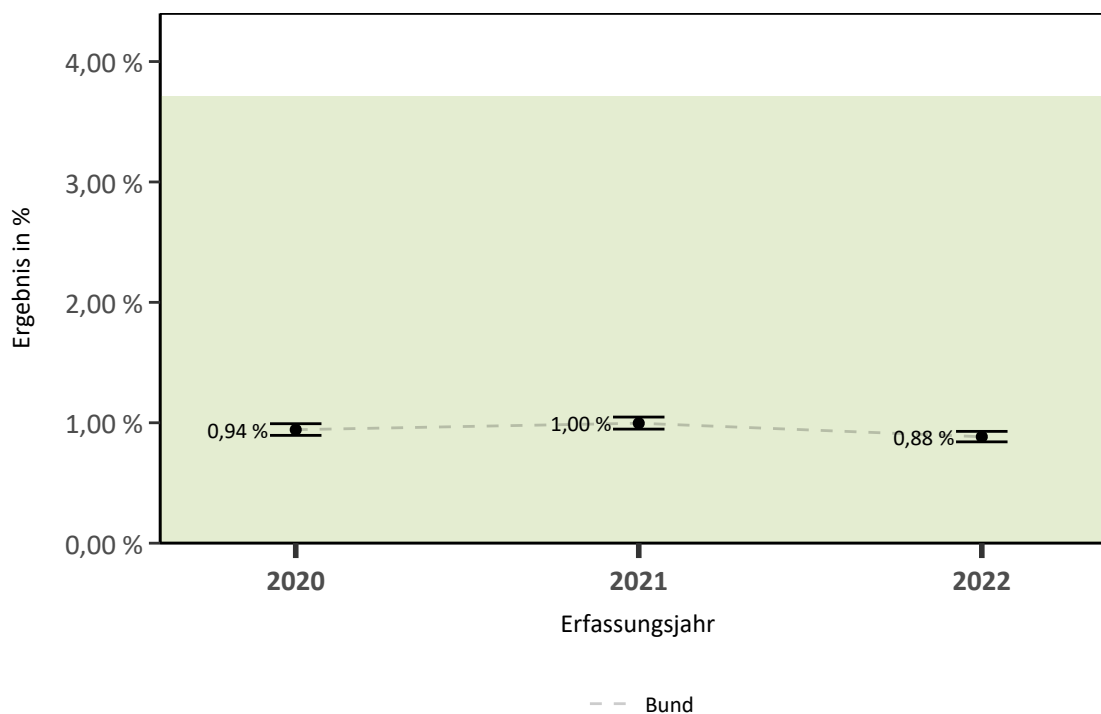
Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
---------------	-----------------------------------

54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

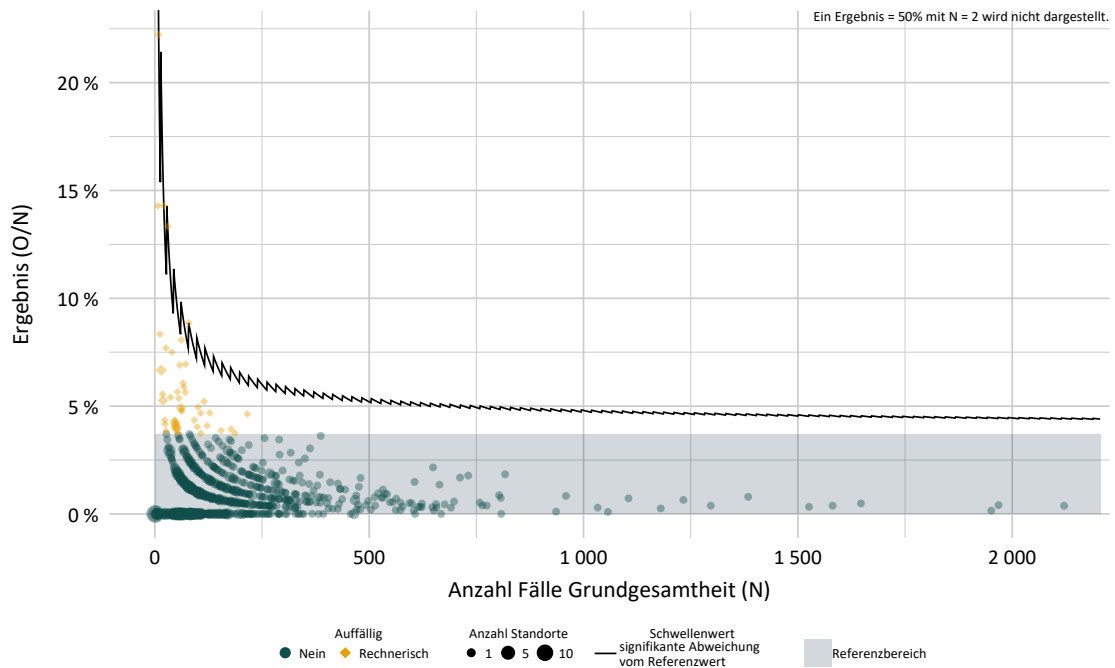
ID	54124
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 3,71 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

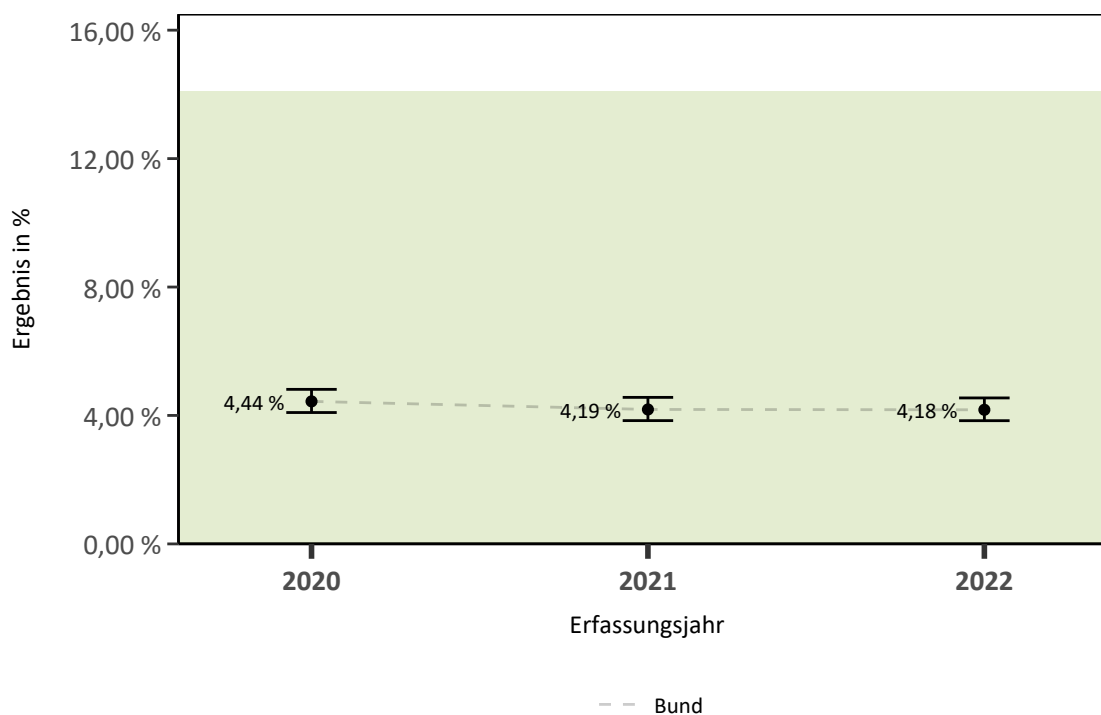
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	1.440 / 152.780	0,94 %	0,90 % - 0,99 %
	2021	1.502 / 150.801	1,00 %	0,95 % - 1,05 %
	2022	1.572 / 177.855	0,88 %	0,84 % - 0,93 %

54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

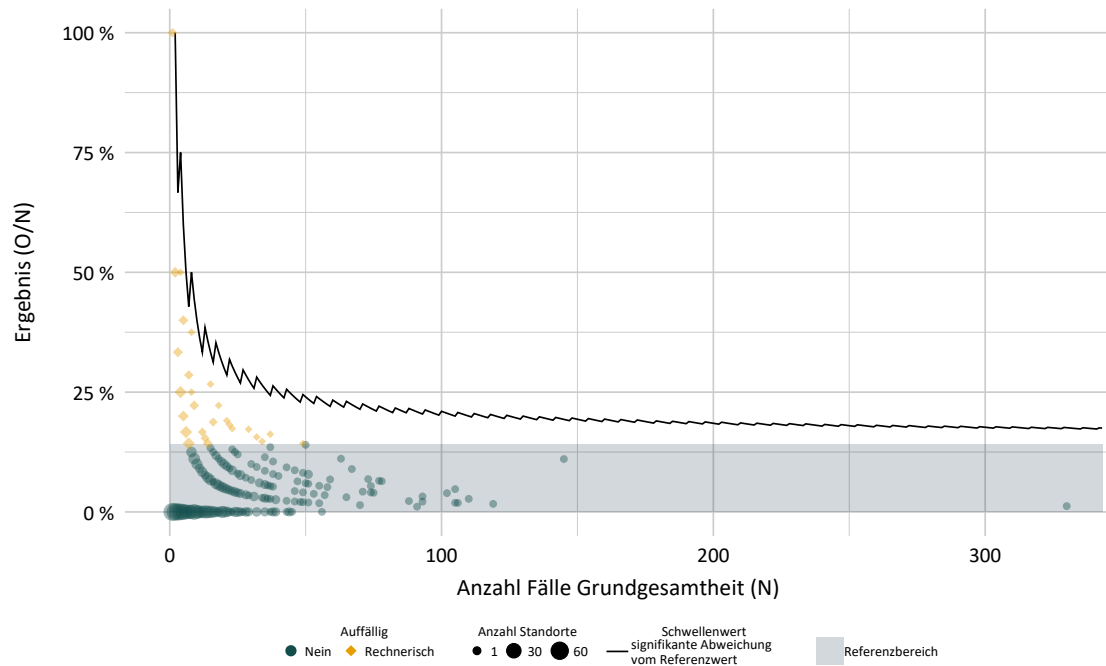
ID	54125
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
Referenzbereich	≤ 14,11 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	555 / 12.505	4,44 %	4,09 % - 4,81 %
	2021	493 / 11.776	4,19 %	3,84 % - 4,56 %
	2022	513 / 12.281	4,18 %	3,84 % - 4,55 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 20_22178 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	1,10 % 2.085/190.136
5.1.1	ID: 54124 bei elektiver Erstimplantation	0,88 % 1.572/177.855
5.1.2	ID: 54125 bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	4,18 % 513/12.281

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Spezifische Komplikationen	
5.2.1	ID: 20_22179 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	1,10 % 2.085/190.136
5.2.2	ID: 20_22180 primäre Implantatfehlage	0,02 % 41/190.136
5.2.3	ID: 20_22181 sekundäre Implantatdislokation	0,02 % 32/190.136
5.2.4	ID: 20_22182 postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0,04 % 68/190.136
5.2.5	ID: 20_22183 Patellafehlstellung	0,01 % 28/190.136
5.2.6	ID: 20_22184 Nachblutung/Wundhämatom	0,43 % 823/190.136
5.2.7	ID: 20_22185 Gefäßläsion	0,03 % 51/190.136
5.2.8	ID: 20_22186 bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	0,06 % 113/190.136
5.2.9	ID: 20_22187 periprothetische Fraktur	0,17 % 328/190.136
5.2.10	ID: 20_22188 Wunddehiszenz	0,19 % 366/190.136
5.2.11	ID: 20_22189 sekundäre Nekrose der Wundränder	0,04 % 67/190.136
5.2.12	ID: 20_22190 postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	0,04 % 83/190.136
5.2.13	ID: 20_22191 Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	0,06 % 109/190.136

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.14	ID: 20_22192 Fraktur der Patella	0,00 % 9/190.136
5.2.15	ID: 20_22193 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ⁴	0,34 % 639/190.136
5.2.16	ID: 20_22194 postoperative Wundinfektion	0,18 % 333/190.136
5.2.16.1	ID: 20_22195 A1 (oberflächliche Wundinfektion) ⁵	34,23 % 114/333
5.2.16.2	ID: 20_22196 A2 (tiefe Wundinfektion)	48,05 % 160/333
5.2.16.3	ID: 20_22197 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	17,72 % 59/333
5.2.17	ID: 20_22198 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ⁶	0,81 % 1.540/190.136

⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

⁵ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

⁶ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehlage	ID: 20_22473 0,02 % 41/190.136	ID: 20_22199 0,02 % 35/177.855	ID: 20_22218 0,05 % 5/10.252	ID: 20_22237 x % ≤3/2.029
sekundäre Implantatdislokation	ID: 20_22474 0,02 % 32/190.136	ID: 20_22200 0,01 % 22/177.855	ID: 20_22219 0,09 % 9/10.252	ID: 20_22238 x % ≤3/2.029
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	ID: 20_22475 0,04 % 68/190.136	ID: 20_22201 0,03 % 50/177.855	ID: 20_22220 0,14 % 14/10.252	ID: 20_22239 0,20 % 4/2.029
Patellafehlstellung	ID: 20_22476 0,01 % 28/190.136	ID: 20_22202 0,01 % 20/177.855	ID: 20_22221 0,07 % 7/10.252	ID: 20_22240 x % ≤3/2.029
Nachblutung/Wundhämatom	ID: 20_22477 0,43 % 823/190.136	ID: 20_22203 0,36 % 640/177.855	ID: 20_22222 1,31 % 134/10.252	ID: 20_22241 2,41 % 49/2.029
Gefäßläsion	ID: 20_22478 0,03 % 51/190.136	ID: 20_22204 0,02 % 38/177.855	ID: 20_22223 0,10 % 10/10.252	ID: 20_22242 x % ≤3/2.029
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 20_22479 0,06 % 113/190.136	ID: 20_22205 0,05 % 97/177.855	ID: 20_22224 0,11 % 11/10.252	ID: 20_22243 0,25 % 5/2.029

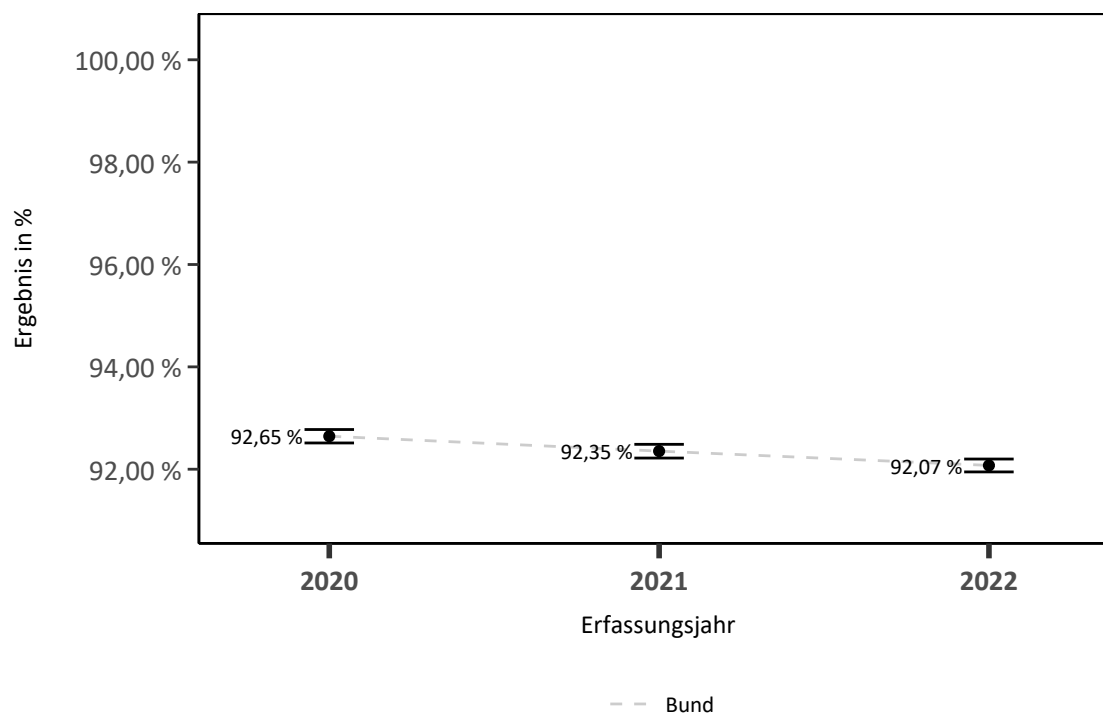
5.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
periprotetische Fraktur	ID: 20_22480 0,17 % 328/190.136	ID: 20_22206 0,12 % 221/177.855	ID: 20_22225 0,75 % 77/10.252	ID: 20_22244 1,48 % 30/2.029
Wunddehiszenz	ID: 20_22481 0,19 % 366/190.136	ID: 20_22207 0,16 % 278/177.855	ID: 20_22226 0,48 % 49/10.252	ID: 20_22245 1,92 % 39/2.029
sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 20_22482 0,04 % 67/190.136	ID: 20_22208 0,02 % 37/177.855	ID: 20_22227 0,19 % 19/10.252	ID: 20_22246 0,54 % 11/2.029
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	ID: 20_22483 0,04 % 83/190.136	ID: 20_22209 0,04 % 67/177.855	ID: 20_22228 0,12 % 12/10.252	ID: 20_22247 0,20 % 4/2.029
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	ID: 20_22484 0,06 % 109/190.136	ID: 20_22210 0,05 % 84/177.855	ID: 20_22229 0,12 % 12/10.252	ID: 20_22248 0,64 % 13/2.029
Fraktur der Patella	ID: 20_22485 0,00 % 9/190.136	ID: 20_22211 0,00 % 7/177.855	ID: 20_22230 x % ≤3/10.252	ID: 20_22249 0,00 % 0/2.029
postoperative Wundinfektion	ID: 20_22486 0,18 % 333/190.136	ID: 20_22213 0,12 % 206/177.855	ID: 20_22232 0,92 % 94/10.252	ID: 20_22251 1,63 % 33/2.029
gesamt	ID: 20_22487 1,13 % 2.158/190.136	ID: 20_22490 0,91 % 1.625/177.855	ID: 20_22491 3,72 % 381/10.252	ID: 20_22492 7,49 % 152/2.029
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 20_22488 0,34 % 639/190.136	ID: 20_22212 0,29 % 522/177.855	ID: 20_22231 0,88 % 90/10.252	ID: 20_22250 1,33 % 27/2.029
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 20_22489 0,81 % 1.540/190.136	ID: 20_22217 0,64 % 1.144/177.855	ID: 20_22236 2,77 % 284/10.252	ID: 20_22255 5,52 % 112/2.029

54026: Beweglichkeit bei Entlassung

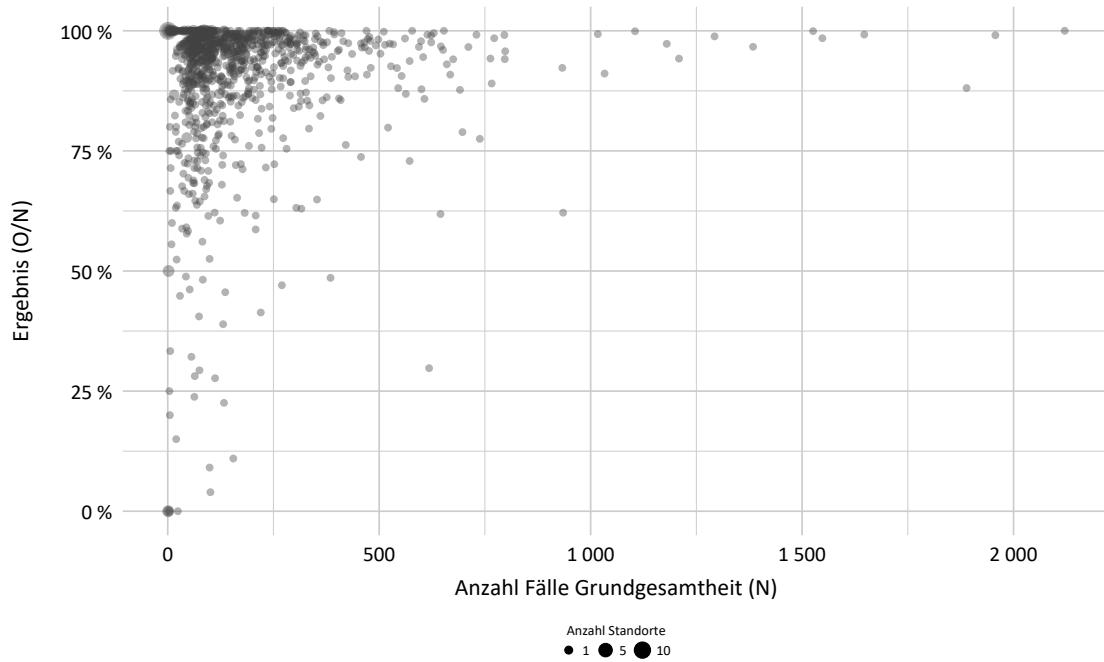
Qualitätsziel	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Knieendoprothese
ID	54026
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit des Knies von 0-0-90 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	140.909 / 152.095	92,65 %	92,51 % - 92,78 %
	2021	138.542 / 150.013	92,35 %	92,22 % - 92,49 %
	2022	162.848 / 176.866	92,07 %	91,95 % - 92,20 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 54026 postoperative Beweglichkeit von mindestens 0-0-90-Grad nach elektiver Erstimplantation	92,07 % 162.848/176.866

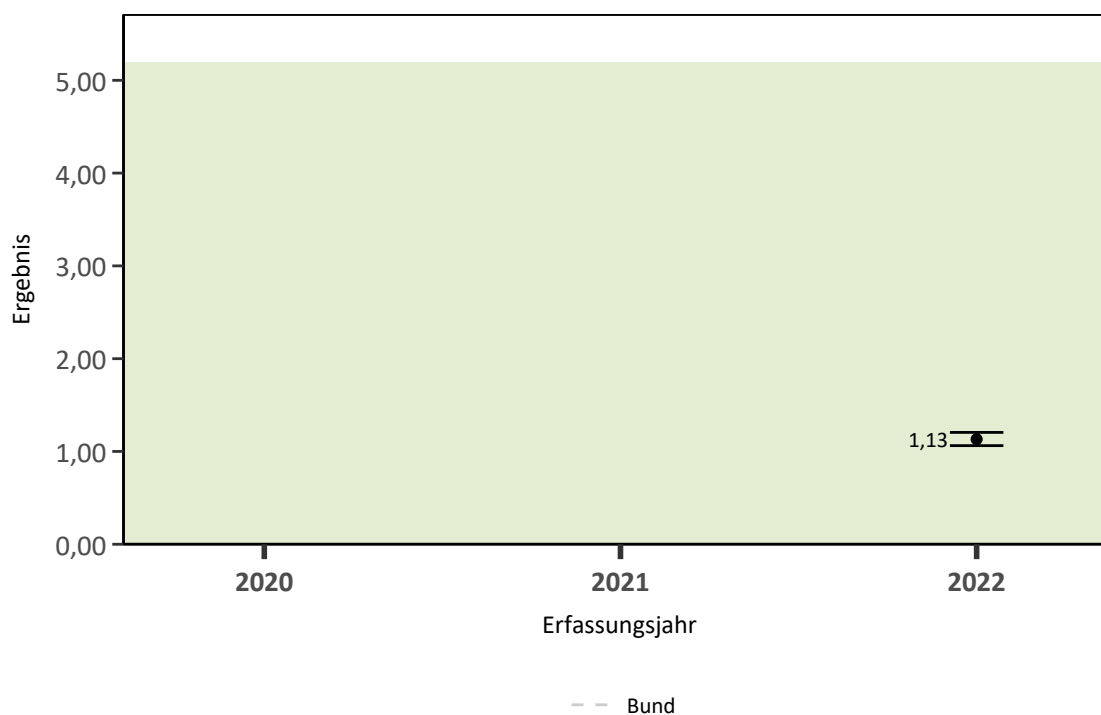
6.2 Bewegungsausmaß passiv mit Neutral- Null-Methode Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
bestimmt	ID: 20_22384 98,28 % 173.966/177.014	ID: 20_22386 93,53 % 9.548/10.209	ID: 20_22388 93,34 % 1.878/2.012	ID: 20_22390 97,97 % 185.221/189.050
nicht bestimmt	ID: 20_22385 1,72 % 3.048/177.014	ID: 20_22387 6,47 % 661/10.209	ID: 20_22389 6,66 % 134/2.012	ID: 20_22391 2,03 % 3.829/189.050

54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung

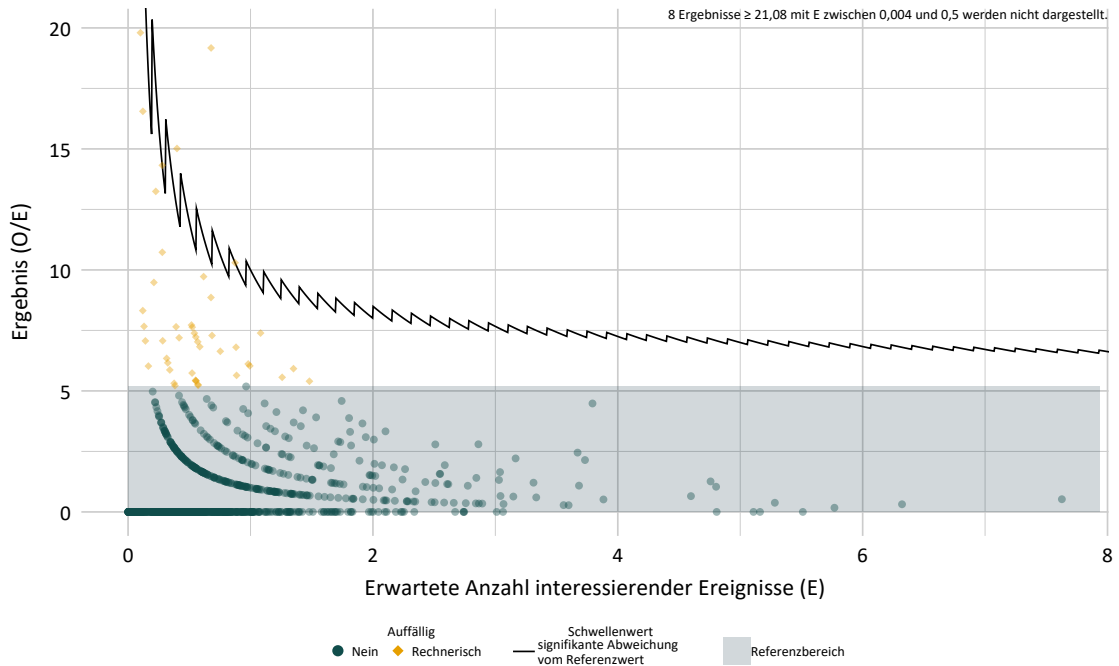
Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
ID	54028
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation oder einem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der ID 54028
Referenzbereich	≤ 5,19 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

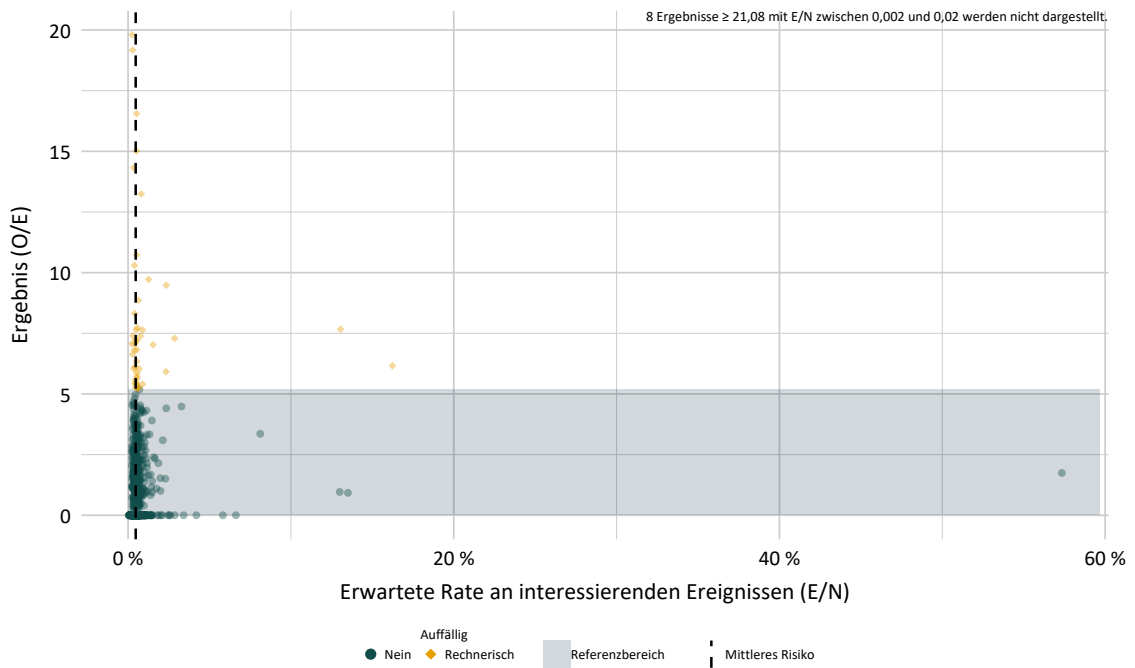
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Bund	2020	-	- / -	-	-
	2021	-	- / -	-	-
	2022	182.683	966 / 853,37	1,13	1,06 - 1,21

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ⁷	
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁸	
7.1.1.1	ID: O_54028 O/N (observed, beobachtet)	0,53 % 966/182.683
7.1.1.2	ID: E_54028 E/N (expected, erwartet)	0,47 % 853,37/182.683
7.1.1.3	ID: 54028 O/E	1,13

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 20_22393 Gehunfähigkeit bei Entlassung ⁹	0,53 % 966/182.683
7.2.1	ID: 20_22394 nach Erstimplantation	0,41 % 702/172.848
7.2.1.1	ID: 20_22395 O/N (observed, beobachtet)	0,41 % 702/172.848
7.2.1.2	ID: 20_22396 E/N (expected, erwartet)	0,36 % 630,71/172.848
7.2.1.3	ID: 20_22397 O/E	1,11
7.2.2	ID: 20_22398 nach einzeitigem Wechsel	2,61 % 232/8.887
7.2.2.1	ID: 20_22399 O/N (observed, beobachtet)	2,61 % 232/8.887
7.2.2.2	ID: 20_22400 E/N (expected, erwartet)	2,18 % 193,68/8.887
7.2.2.3	ID: 20_22401 O/E	1,20
7.2.3	ID: 20_22402 nach zweizeitigem Wechsel	3,47 % 38/1.096
7.2.3.1	ID: 20_22403 O/N (observed, beobachtet)	3,47 % 38/1.096
7.2.3.2	ID: 20_22404 E/N (expected, erwartet)	3,03 % 33,22/1.096

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2.3.3	ID: 20_22405 O/E	1,14

⁹ Mehrfachnennung möglich

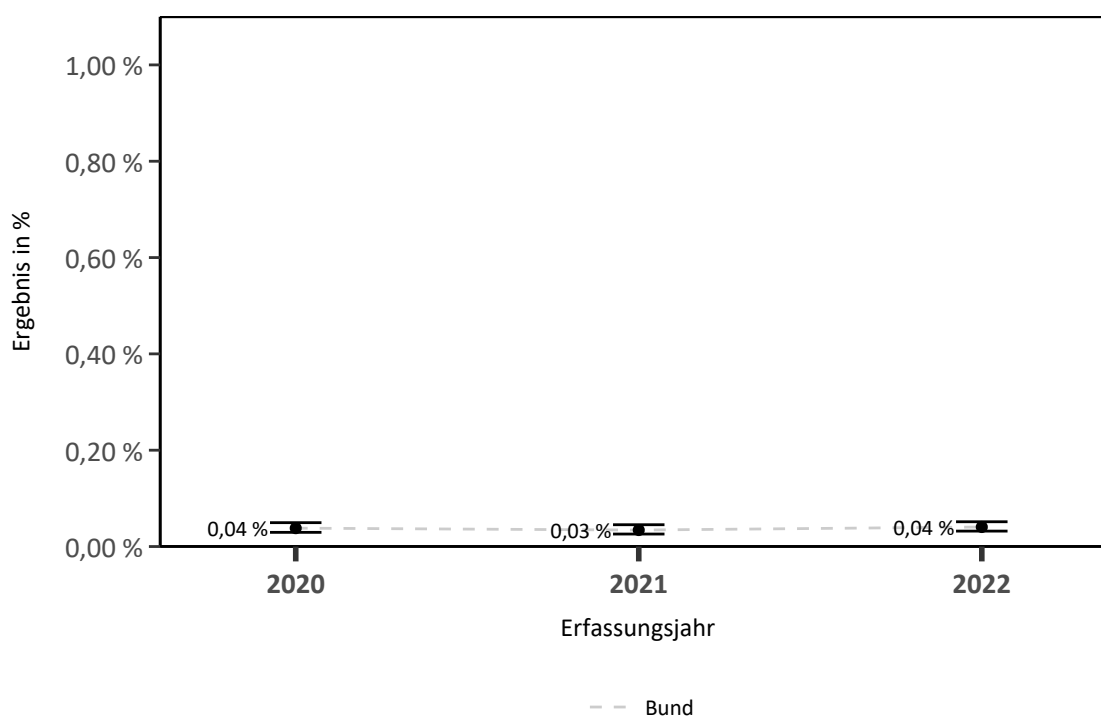
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 20_22406 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 6.141/6.141
7.3.1	ID: 20_22407 gehfähig bei Entlassung	83,83 % 5.148/6.141
7.3.2	ID: 20_22408 gehunfähig bei Entlassung	16,17 % 993/6.141

54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel

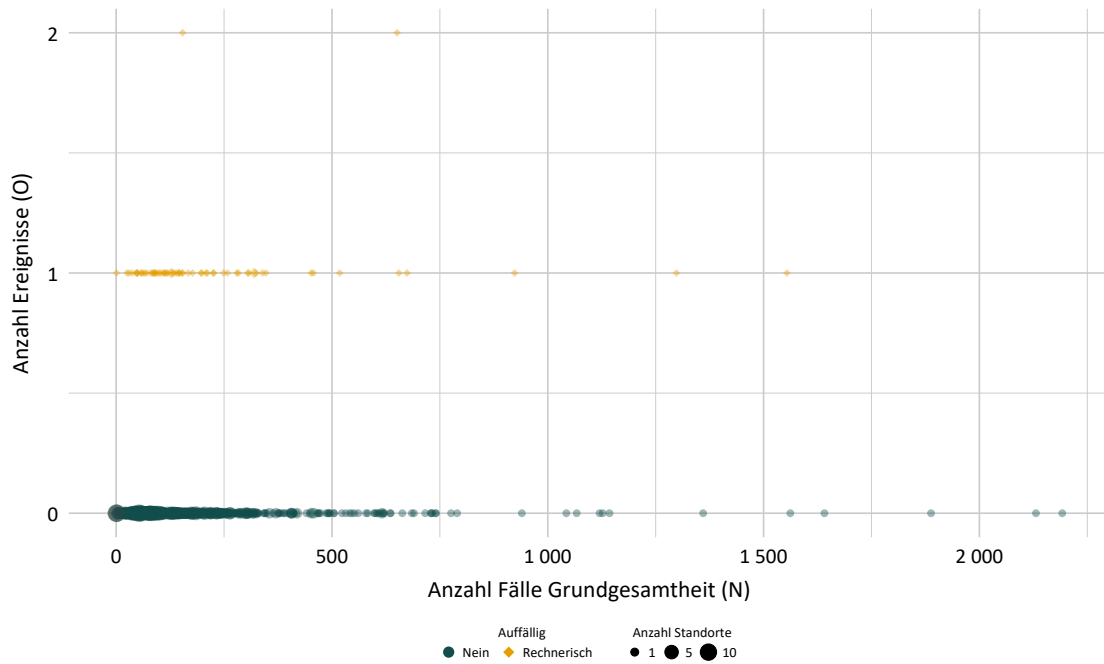
Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
ID	54127
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahre, die nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der ID 54127 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 30. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen). Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	56 / 146.671	0,04 %	0,03 % - 0,05 %
	2021	49 / 143.105	0,03 %	0,03 % - 0,05 %
	2022	68 / 167.640	0,04 %	0,03 % - 0,05 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 20_22409 Sterblichkeit ¹⁰	0,12 % 226/189.050
8.1.1	ID: 54127 bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	0,04 % 68/167.640
8.1.1.1	ID: 20_22410 nach Erstimplantation	89,71 % 61/68
8.1.1.2	ID: 20_22411 nach einzeitigem Wechsel	7,35 % 5/68
8.1.1.3	ID: 20_22412 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/68
8.1.2	ID: 20_22413 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	0,74 % 158/21.410
8.1.2.1	ID: 20_22414 nach Erstimplantation	55,06 % 87/158
8.1.2.2	ID: 20_22415 nach einzeitigem Wechsel	35,44 % 56/158
8.1.2.3	ID: 20_22416 nach zweizeitigem Wechsel	9,49 % 15/158

¹⁰ bezogen auf den ersten Eingriff

8.2 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
Todesfälle	ID: 20_22417 0,08 % 148/176.993	ID: 20_22423 0,61 % 61/10.052	ID: 20_22429 0,85 % 17/2.005	ID: 20_22435 0,12 % 226/189.050
mit ASA 1	ID: 20_22418 x % ≤3/9.184	ID: 20_22424 0,00 % 0/259	ID: 20_22430 0,00 % 0/33	ID: 20_22436 x % ≤3/9.476
mit ASA 2	ID: 20_22419 0,03 % 35/108.135	ID: 20_22425 0,08 % 4/4.961	ID: 20_22431 x % ≤3/637	ID: 20_22437 0,04 % 40/113.733
mit ASA 3	ID: 20_22420 0,17 % 100/59.125	ID: 20_22426 0,88 % 41/4.658	ID: 20_22432 1,01 % 13/1.285	ID: 20_22438 0,24 % 154/65.068
mit ASA 4	ID: 20_22421 2,20 % 12/546	ID: 20_22427 9,20 % 16/174	ID: 20_22433 x % ≤3/50	ID: 20_22439 4,03 % 31/770

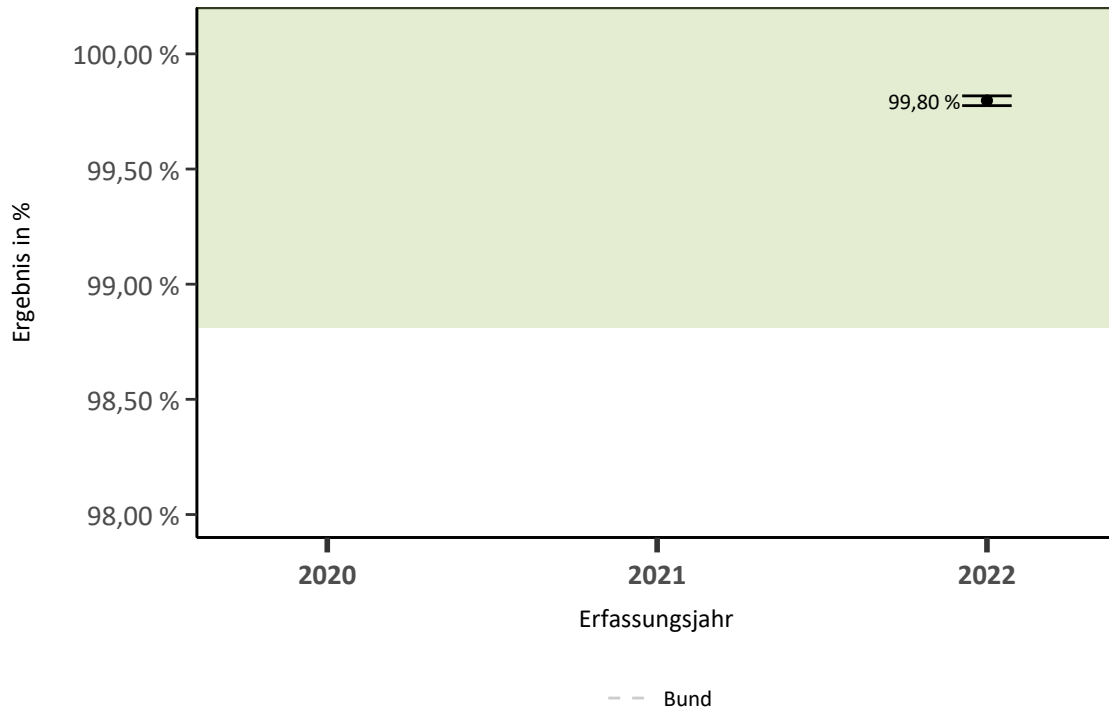
8.2 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel	Gesamt
mit ASA 5	ID: 20_22422 x % ≤3	ID: 20_22428 - 0/0	ID: 20_22434 - 0/0	ID: 20_22440 x % ≤3

54128: Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf

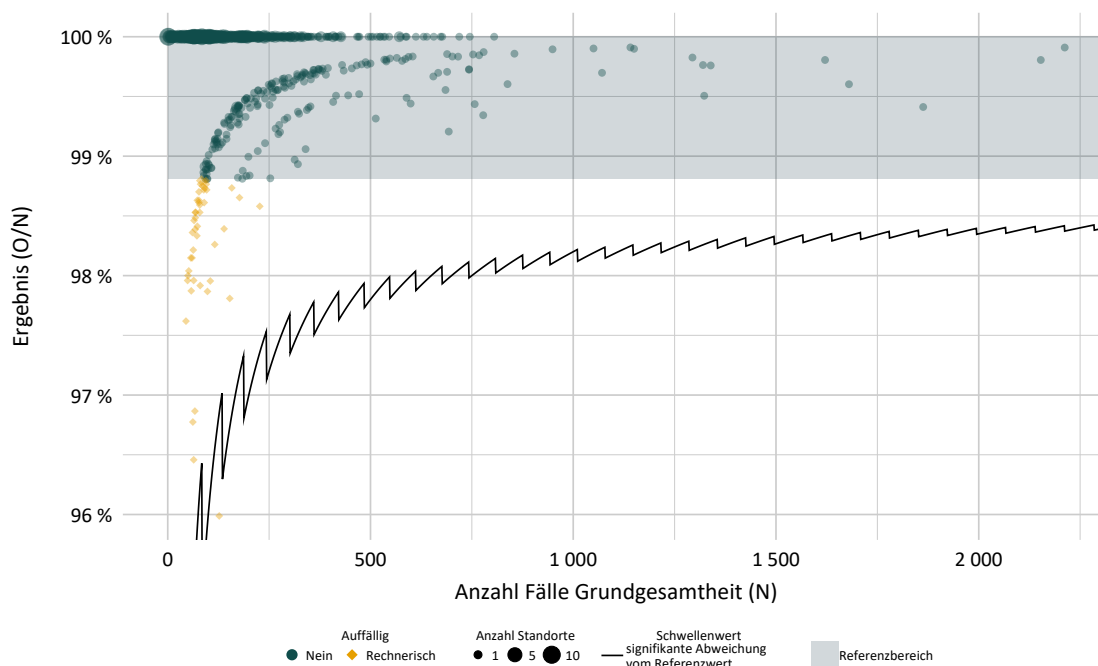
Qualitätsziel	Häufig Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Knieendoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
ID	54128
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Knieendoprothesen-Erstimplantationen aus dem aktuellsten Erfassungsjahr, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Als Folgeeingriffe zählen alle Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel - außer isolierter Wechsel eines Inlays - innerhalb von 90 Tagen nach Knieendoprothesen-Erstimplantation am gleichen operierten Knie im aktuellen Erfassungsjahr. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt
Referenzbereich	≥ 98,81 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Bund	2020	- / -	-	-
	2021	- / -	-	-
	2022	188.390 / 188.745	99,80 %	99,78 % - 99,82 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 54128 Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf	99,80 % 188.390/188.745

9.2 Erstimplantation im Erfassungsjahr Ergebnis Bund (gesamt)	Follow-up Zeitraum ≤ 90 Tage ¹¹	Follow-up Zeitraum = 90 Tage
2020	ID: 20_22441 - -/-	ID: 20_22444 0,00 % 0/287.469
2021	ID: 20_22442 - -/-	ID: 20_22445 0,10 % 278/287.469
2022	ID: 20_22443 0,20 % 355/188.745	ID: 20_22446 - -/-

¹¹ Dargestellt werden in dieser Spalte alle Folgeeingriffe die im gleichen Kalenderjahr erfolgten. Für Eingriffe im 4. Quartal ist der Follow-Up-Zeitraum somit verkürzt.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.3	Wechselgründe	
9.3.1	ID: 20_22447 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	0,08 % 224/287.469
9.3.1.1	ID: 20_22448 Implantatbruch	x % ≤3/287.469
9.3.1.2	ID: 20_22450 Implantatfehlage/Malrotation	0,01 % 30/287.469
9.3.1.3	ID: 20_22451 Implantatwanderung	0,01 % 29/287.469
9.3.1.4	ID: 20_22452 Lockerung der Femur-Komponente oder der Tibia-Komponente oder der Patella-Komponente	0,03 % 70/287.469
9.3.1.5	ID: 20_22453 Knochendefekt Femur oder Tibia (inkl. Osteolyse, Substanzverlust)	0,02 % 46/287.469
9.3.1.6	ID: 20_22454 periprothetische Fraktur	0,03 % 96/287.469
9.3.1.7	ID: 20_22455 Endoprothesen(sub)luxation	0,01 % 24/287.469

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.3.1.8	ID: 20_22457 bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose	0,00 % 0/287.469
9.3.1.9	ID: 20_22458 Patellaneekrose	0,00 % 0/287.469
9.3.1.10	ID: 20_22459 Patellaluxation	x % ≤3/287.469
9.3.1.11	ID: 20_22460 Patellaschmerz	0,00 % 4/287.469
9.3.2	ID: 20_22461 Positiver mikrobiologische Befund vor der Prothesenexplantation	0,01 % 39/287.469
9.3.3	ID: 20_22462 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	0,01 % 35/287.469

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.4	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten)	
9.4.1	ID: 20_22463 einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel	0,09 % 243/287.469
9.4.2	ID: 20_22464 Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	0,01 % 21/287.469
9.4.3	ID: 20_22465 Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese (OPS 5-823.1-)	0,02 % 50/287.469
9.4.4	ID: 20_22466 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese (OPS 5-823.2-)	0,05 % 151/287.469
9.4.5	ID: 20_22467 Wechsel einer Sonderprothese (OPS 5-823.4-)	x % ≤3/287.469
9.4.6	ID: 20_22468 Wechsel eines Patellaersatzes (OPS 5-823.5-)	0,00 % 9/287.469
9.4.7	ID: 20_22469 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (OPS 5-823.b-)	0,01 % 15/287.469
9.4.8	ID: 20_22470 Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese (OPS 5-823.f-)	0,00 % 6/287.469
9.4.9	ID: 20_22471 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese (OPS 5-823.k-)	0,01 % 28/287.469
9.4.10	ID: 20_22472 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-823.g-)	0,00 % 0/287.469

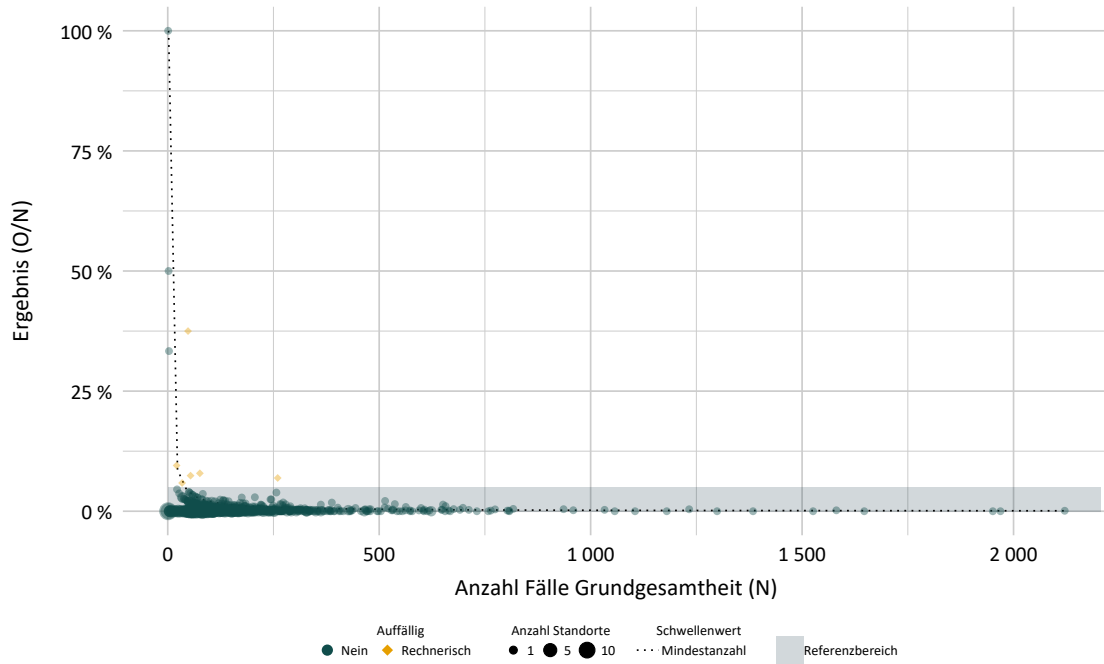
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850306: Häufige Angabe von ASA 4 bei elektiven Erstimplantationen

ID	850306
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz QI-relevant Die Angabe zur ASA-Klassifikation hat einen Einfluss auf die Risikoadjustierung. Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung 54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe von ASA 4 (= Patient mit einer schweren Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung bedeutet)
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



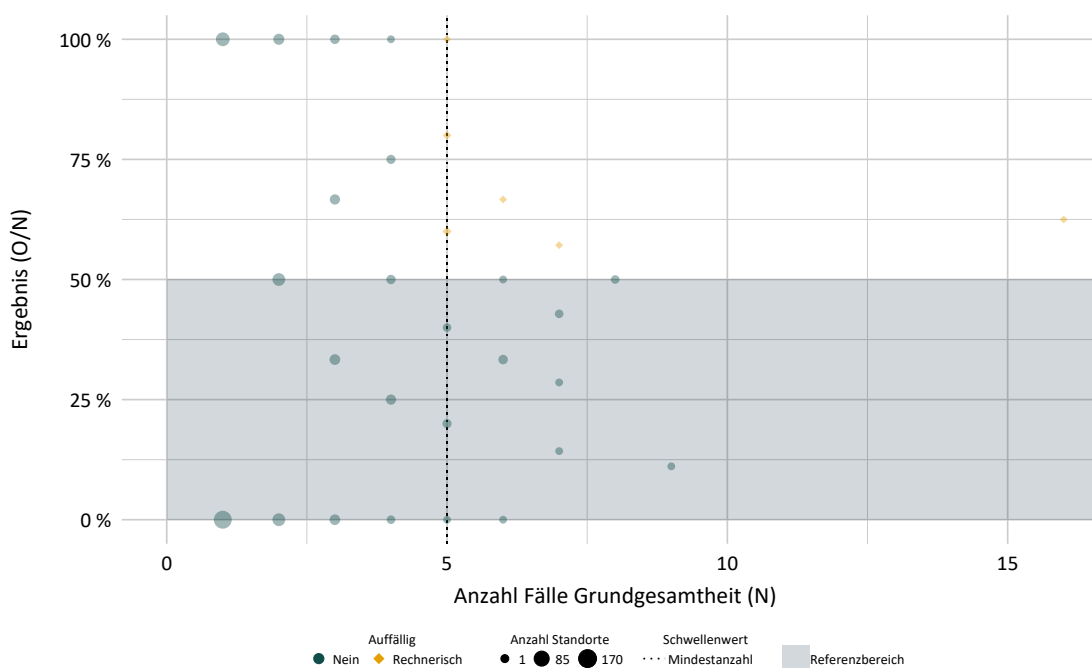
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	549 / 177.887	0,31 %	0,60 % 6 / 1.000

850307: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

ID	850307
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mindestens einer elektiven Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.6, T81.7, T84.05, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



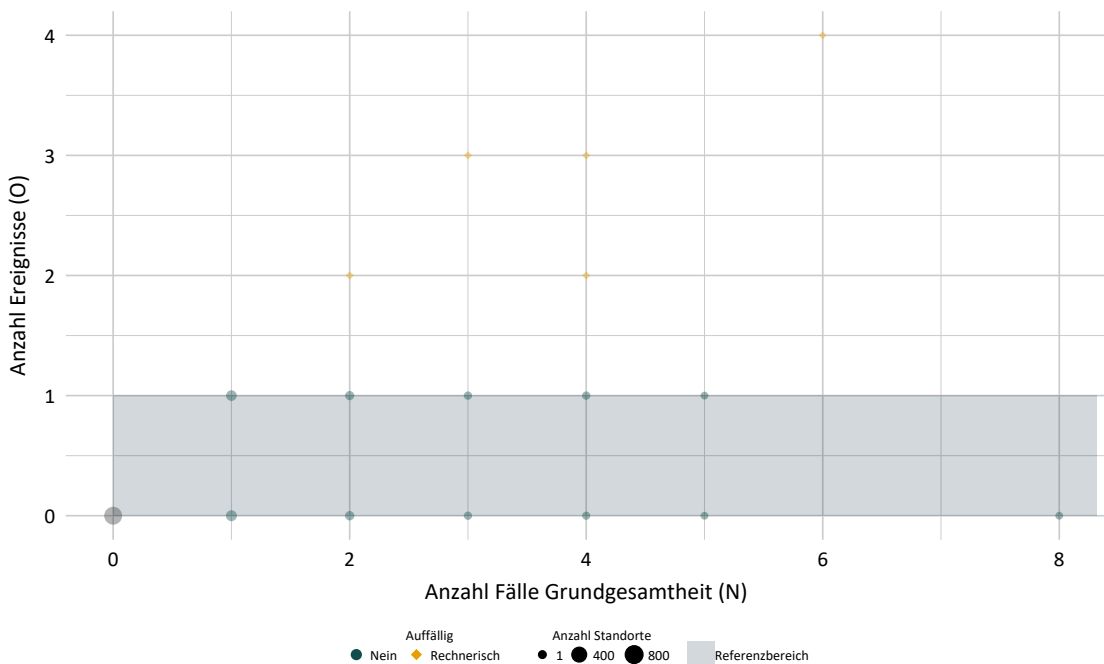
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund		320 / 877	36,49 %	2,50 % 11 / 440

850336: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

ID	850336
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation)
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation 54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle ohne Angabe einer periprothetischen Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation
Referenzbereich	≤ 1
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



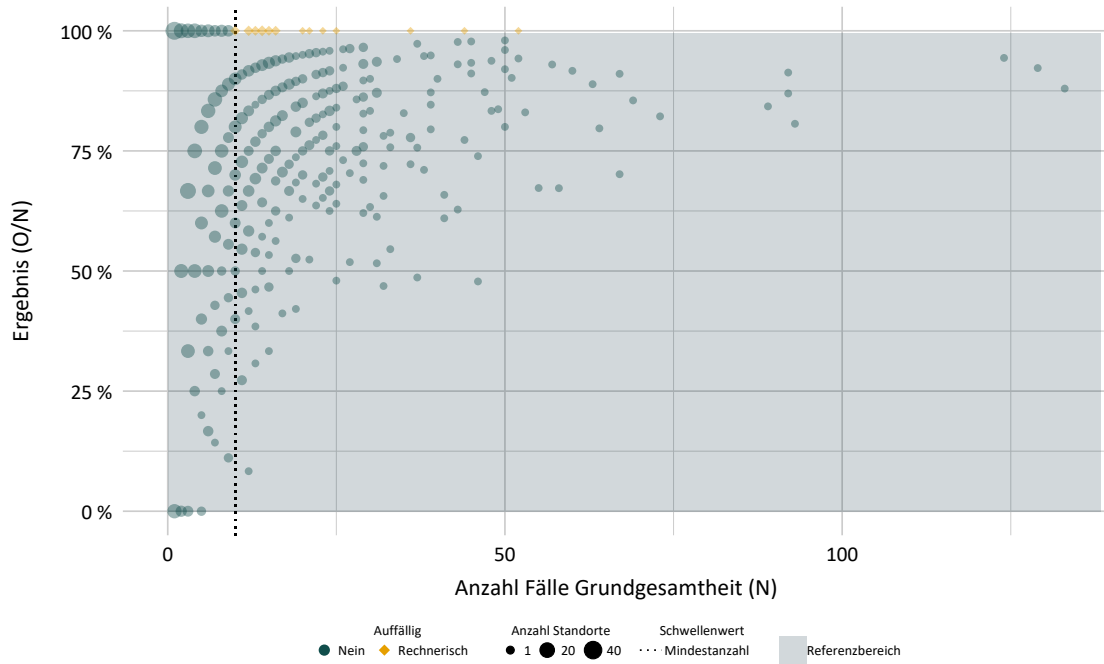
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund		114 / 304	37,50 %	4,95 % 10 / 202

851908: Nie Komplikationen bei hoher Verweildauer

ID	851908
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation 50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel 54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation 54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postop. Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	< 100,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



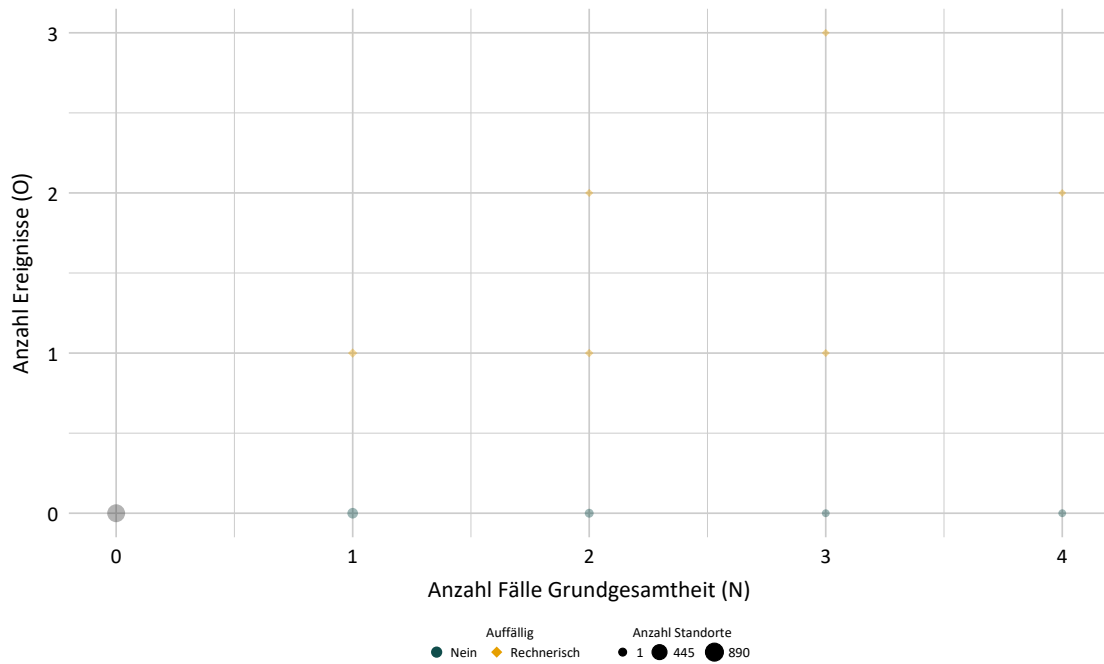
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	9.585 / 12.153	78,87 %	2,95 % 28 / 948

851910: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

ID	851910
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthaltes nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Knie-Endoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Erstimplantationen ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none">• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen• postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

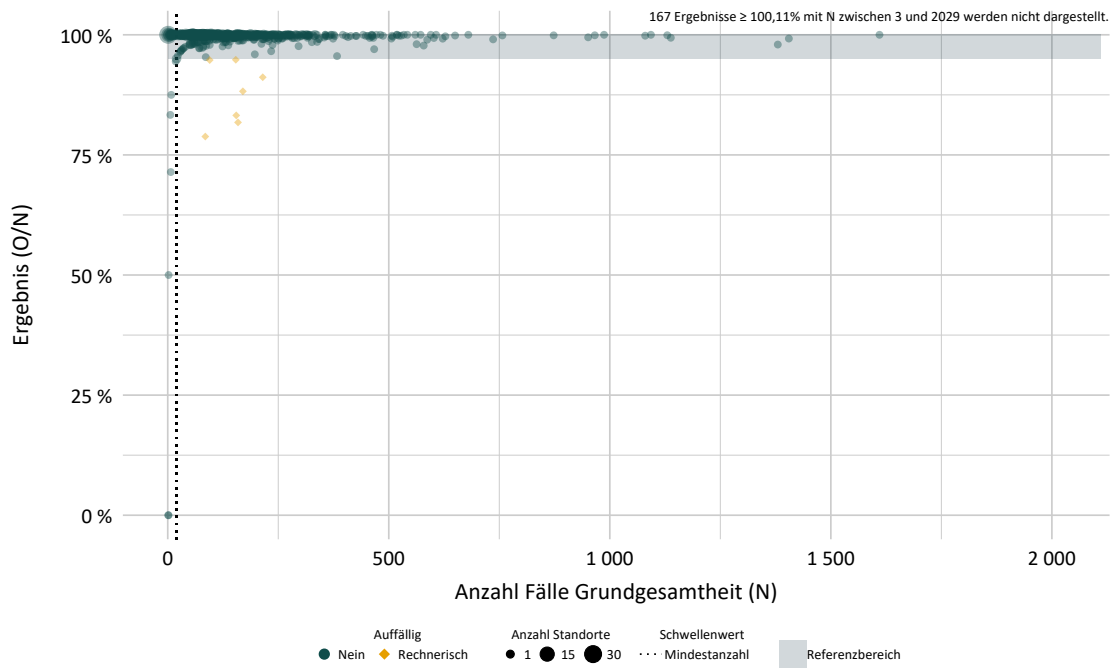
Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	39 / 149	26,17 %	29,06 % 34 / 117

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850375: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

ID	850375
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	54128: Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



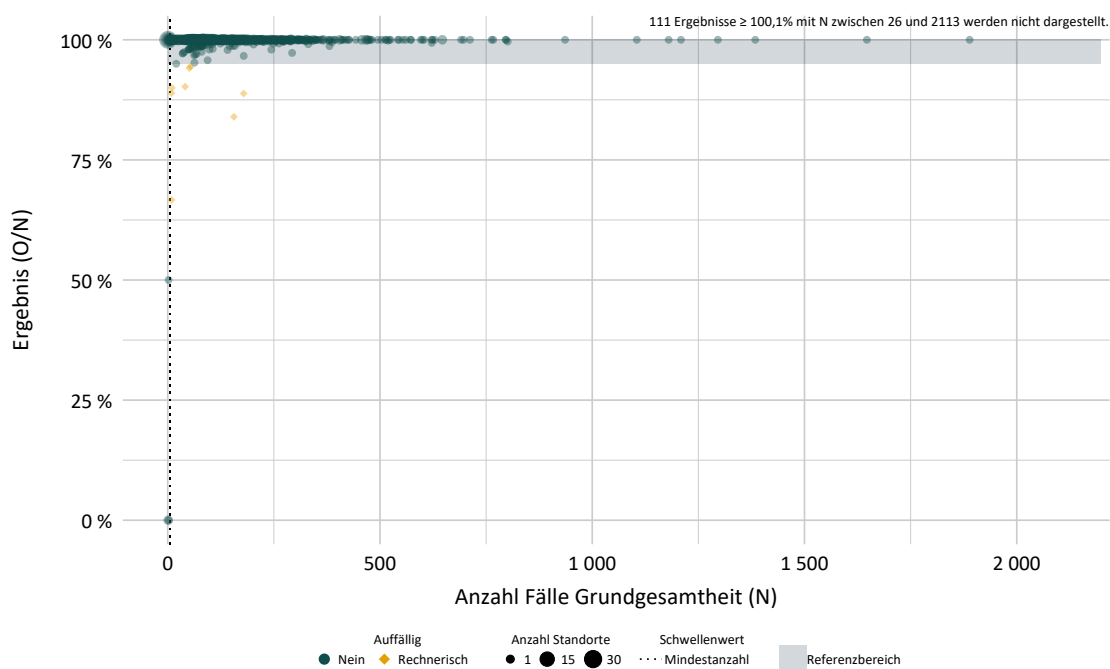
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	165.604 / 165.018	100,36 %	0,67 % 7 / 1.045

850344: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

ID	850344
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



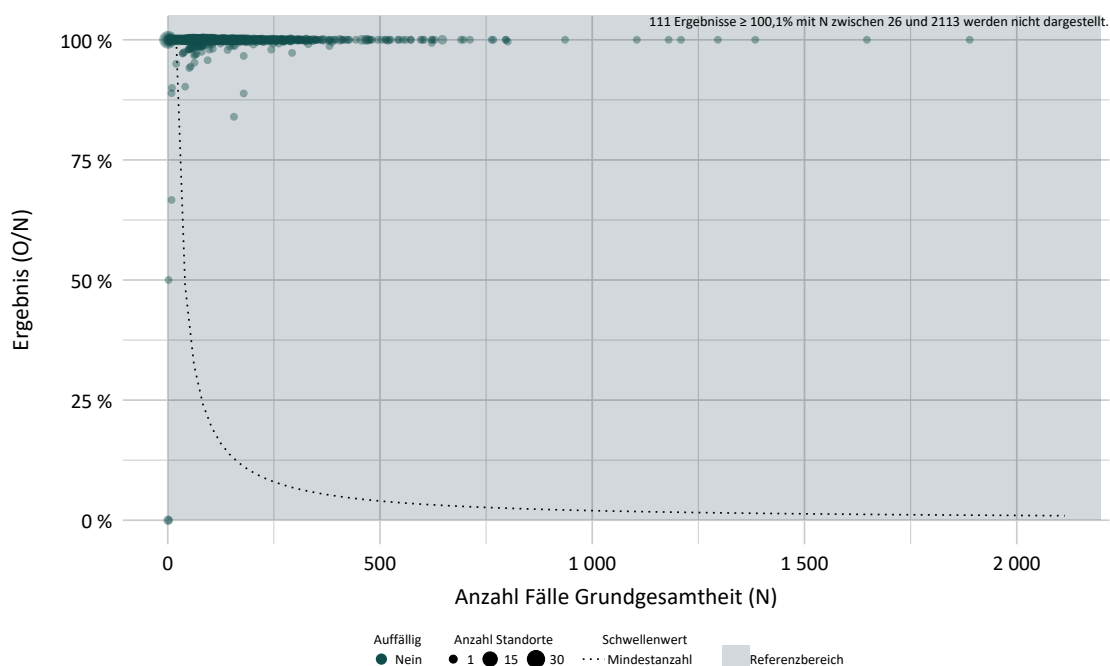
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	177.152 / 176.342	100,46 %	0,77 % 8 / 1.044

850345: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

ID	850345
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



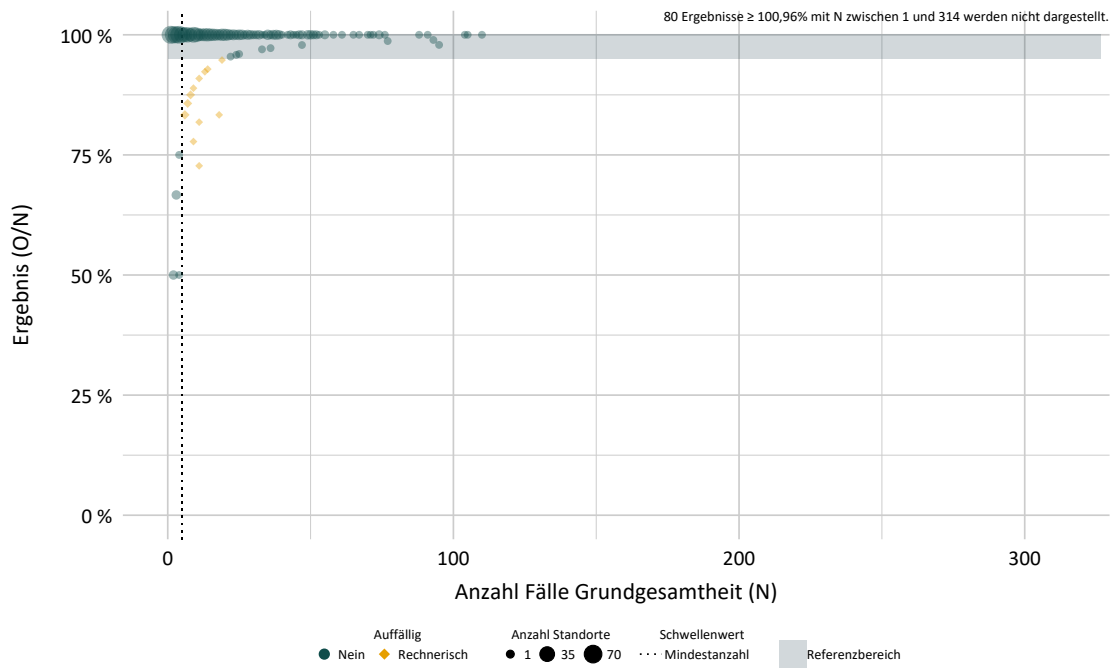
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	177.152 / 176.342	100,46 %	0,67 % 7 / 1.044

850346: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

ID	850346
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



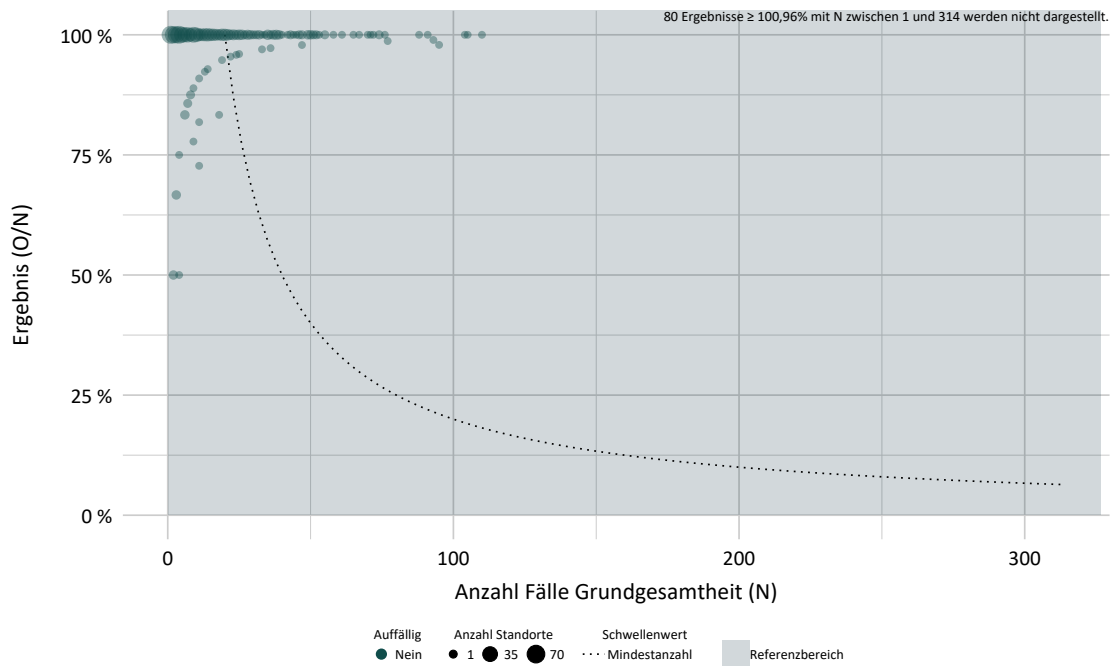
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	12.239 / 12.110	101,07 %	1,74 % 16 / 919

850347: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

ID	850347
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



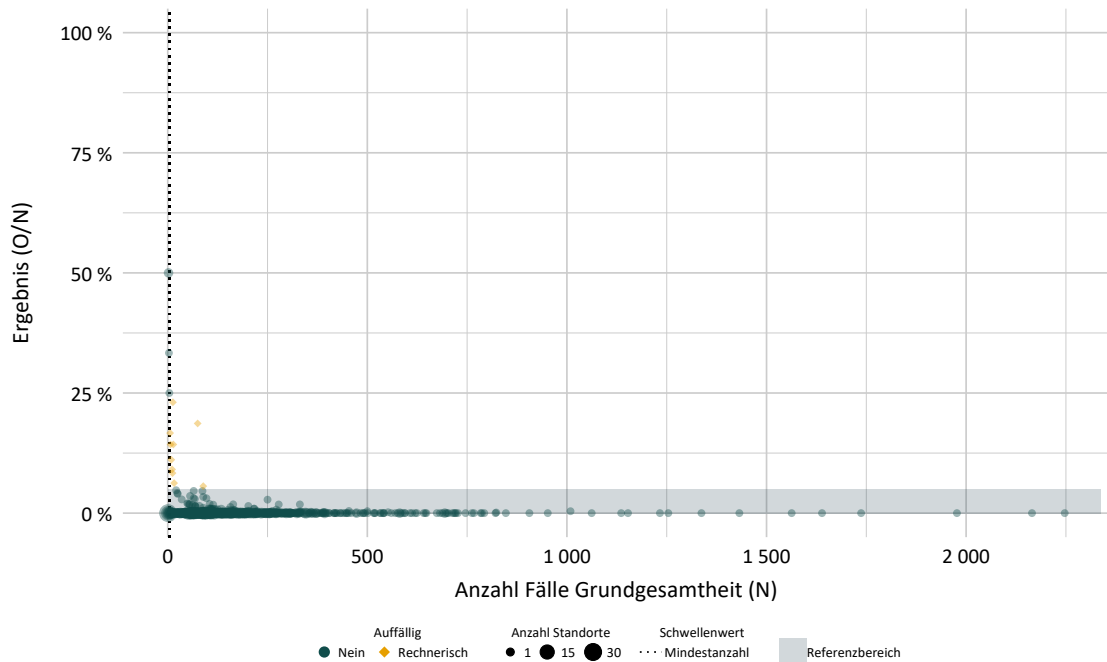
Detailergebnisse

Dimension	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	12.239 / 12.110	101,07 %	0,54 % 5 / 919

850370: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850370
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund		141 / 188.270	0,07 %	0,95 % 10 / 1.053

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Bund (gesamt)	
	n	%
Quartal des Aufnahmetages		
1. Quartal	50.293	26,60
2. Quartal	46.615	24,65
3. Quartal	45.612	24,12
4. Quartal	46.564	24,63
Gesamt	189.084	100,00

Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patienten	N = 189.084	
Altersverteilung		
< 50 Jahre	3.613	1,91
50 - 59 Jahre	31.598	16,71
60 - 69 Jahre	61.605	32,58
70 - 79 Jahre	63.468	33,57
80 - 89 Jahre	28.092	14,86
≥ 90 Jahre	708	0,37

Bund (gesamt)	
Durchschnittsalter (Jahre)	
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	189.084
Mittelwert	68,72

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patienten	N = 189.084	
Geschlecht		
(1) männlich	77.389	40,93
(2) weiblich	111.565	59,00
(3) divers	≤3	x
(8) unbestimmt	127	0,07

Operation

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Prozeduren	N = 190.171	
Art des Eingriffs		
(1) elektive Erstimplantation	177.887	93,54
(2) einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel	10.255	5,39
(3) Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	2.029	1,07
zu operierende Seite		
(1) rechts	98.272	51,68
(2) links	91.899	48,32

Implantation einer Total- bzw. Schlittenprothese

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 177.887	
Implantation		
(0) einer Totalendoprothese	152.688	85,83
(1) einer unikondylären Knieschlittenprothese	25.199	14,17
davon: übrige Gelenkkompartimente intakt		
(0) nein	229	0,91
(1) ja	24.970	99,09

Erstimplantation

Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Altersverteilung		
< 50 Jahre	3.368	1,90
50 - 59 Jahre	29.747	16,80
60 - 69 Jahre	58.154	32,85
70 - 79 Jahre	59.598	33,66
80 - 89 Jahre	25.670	14,50
≥ 90 Jahre	508	0,29

Bund (gesamt)	
Durchschnittsalter (Jahre)	
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	177.045
Mittelwert	68,62

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Geschlecht		
(1) männlich	72.540	40,97
(2) weiblich	104.378	58,96
(3) divers	≤3	x
(8) unbestimmt	124	0,07

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Gehstrecke		
(1) unbegrenzt (> 500m)	28.549	16,13
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	113.231	63,96
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	31.382	17,73
(4) im Zimmer mobil	3.332	1,88
(5) immobil	551	0,31
verwendete Gehhilfen		
(0) keine	129.059	72,90
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	39.617	22,38
(2) Rollator/Gehbock	7.391	4,17
(3) Rollstuhl	865	0,49
(4) bettlägerig	113	0,06
Treppensteigen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)		
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	146.828	82,93
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	25.949	14,66
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	4.268	2,41

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 177.887	
Einstufung nach ASA-Klassifikation		
(1) normaler, gesunder Patient	9.254	5,20
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	108.674	61,09
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	59.407	33,40
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	549	0,31
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)		
(1) aseptische Eingriffe	177.394	99,72
(2) bedingt aseptische Eingriffe	409	0,23
(3) kontaminierte Eingriffe	32	0,02
(4) septische Eingriffe	52	0,03

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 177.887	
Schmerzen		
(0) nein	620	0,35
(1) ja, Belastungsschmerz	47.968	26,97
(2) ja, Ruheschmerz	129.299	72,69

Voroperation

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 177.887	
Voroperationen am betroffenen Kniegelenk oder kniegelenknah		
(0) nein	134.193	75,44
(1) ja	43.694	24,56

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 177.887	
Osteophyten		
(0) keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole	5.056	2,84
(1) eindeutig	172.831	97,16
Gelenkspalt		
(0) nicht oder mäßig verschmälert	1.127	0,63
(1) häftig verschmälert	32.733	18,40
(2) ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben	144.027	80,97
Sklerose		
(0) keine Sklerose	654	0,37
(1) mäßige subchondrale Sklerose	24.413	13,72
(2) ausgeprägte subchondrale Sklerose	115.583	64,98
(3) Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella	37.237	20,93
Deformierung		
(0) keine Deformierung	16.393	9,22
(1) Entrundung der Femurkondylen	105.816	59,48
(2) ausgeprägte Destruktion, Deformierung	55.678	31,30

Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 177.887	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk		
(0) nein	174.594	98,15
(1) ja	3.293	1,85
davon: erosive Gelenkerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)		
(0) Grad 0 normal	203	6,16
(1) Grad 1 geringe Veränderung	315	9,57
(2) Grad 2 definitive Veränderung	521	15,82
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	1.076	32,68
(4) Grad 4 schwere Veränderung	1.024	31,10
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	154	4,68

Gonarthrose und Fehlstellungen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation unter Ausschluss des Wechsels einer bikondylären Oberflächenersatzprothese (OPS 5-823.2-)	N = 177.887	
Gonarthrose		
(0) nein	1.183	0,67
(1) ja, primäre Gonarthrose	161.902	91,01
(2) ja, sekundäre Gonarthrose	14.786	8,31

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 177.887	
Fehlstellungen des Knies		
(0) nein	98.268	55,24
(1) ja, schweres Valgusknie	21.563	12,12
(2) ja, schweres Varusknie	58.056	32,64

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 177.887	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation¹²		
Implantation einer unikondylären Schlittenprothese	25.088	14,10
- nicht zementiert (5-822.00)	3.938	15,70
- zementiert (5-822.01)	20.953	83,52
- hybrid (teilzementiert) (5-822.02)	197	0,79
Implantation einer Sonderprothese	805	0,45
- nicht zementiert (5-822.90)	30	3,73
- zementiert (5-822.91)	668	82,98
- hybrid (teilzementiert) (5-822.92)	107	13,29
Implantation einer bikondylären Oberflächenersatzprothese	124.583	70,03
- nicht zementiert (5-822.g0)	2.510	2,01
- zementiert (5-822.g1)	117.540	94,35
- hybrid (teilzementiert) (5-822.g2)	4.533	3,64
Implantation einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese	5.838	3,28
- nicht zementiert (5-822.h0)	56	0,96
- zementiert (5-822.h1)	5.048	86,47
- hybrid (teilzementiert) (5-822.h2)	734	12,57
Implantation einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit	21.743	12,22
- zementiert (5-822.j1)	21.087	96,98
- hybrid (teilzementiert) (5-822.j2)	656	3,02
Implantation einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	180	0,10
- nicht zementiert (5-822.k0)	13	7,22
- zementiert (5-822.k1)	140	77,78
- hybrid (teilzementiert) (5-822.k2)	27	15,00

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 177.887	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes		
(5-983) Reoperation	280	0,16
(5-986*) Minimalinvasive Technik	5.013	2,82
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	6.788	3,82
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	12.277	6,90
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-		
(1) ja	1.637	0,92
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-		
(1) ja	31	0,02

¹² Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Allgemeine Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen		
(0) nein	173.827	98,18
(1) ja ¹³	3.218	1,82

Allgemeine Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	208	0,12
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	569	0,32
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	300	0,17
Lungenembolie	219	0,12
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	116	0,07
Schlaganfall	89	0,05
akute gastrointestinale Blutung	71	0,04
akute Niereninsuffizienz	444	0,25
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	1.581	0,89

¹³ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 177.887	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen		
(0) nein	175.940	98,91
(1) ja ¹⁴	1.947	1,09

Spezifische Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 177.887	
primäre Implantatfehlage	35	0,02
davon:		
(1) Femur-Komponente	14	40,00
(2) Tibia-Komponente	21	60,00
sekundäre Implantatdislokation	22	0,01
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	50	0,03
Patellafehlstellung	20	0,01
Nachblutung/Wundhämatom	640	0,36
Gefäßläsion	38	0,02
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	97	0,05
periprothetische Fraktur	221	0,12
Wunddehiszenz	278	0,16
sekundäre Nekrose der Wundränder	37	0,02
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	67	0,04
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	84	0,05
Fraktur der Patella	7	0,00
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	522	0,29
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)		
(0) nein	177.681	99,88
(1) ja	206	0,12
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)		
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	82	39,81
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	87	42,23
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	37	17,96
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		
(0) = nein	919	0,52
(1) = ja	1.144	0,64

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

Bund (gesamt)	
Stationärer Aufenthalt (Tage)¹⁵	
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	177.045
Median	7,00
Mittelwert	7,86
Präoperative Verweildauer (Tage)¹⁶	
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	177.024
Median	0,00
Mittelwert	0,63
Dauer des Eingriffs (Minuten)¹⁷	
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	177.887
Median	75,00
Mittelwert	78,53
Postoperative Verweildauer (Tage)¹⁸	
Anzahl Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	176.910
Median	7,00
Mittelwert	7,21

¹⁵ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

¹⁶ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

¹⁷ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

¹⁸ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

		Bund (gesamt) N
aktives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß aktiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde		173.994
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median		0,00
Mittelwert		0,03
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median		0,00
Mittelwert		0,13
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median		90,00
Mittelwert		90,78

Gehfähigkeit

		Bund (gesamt)	
		n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation		N = 177.045	
Gehstrecke bei Entlassung			
(1) unbegrenzt (> 500m)		18.333	10,35
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)		91.102	51,46
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich		66.345	37,47
(4) Im Zimmer mobil		976	0,55
(5) immobil		159	0,09

Gefähigkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Gehhilfen bei Entlassung		
(0) keine	2.833	1,60
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	168.364	95,10
(2) Rollator/Gehbock	5.462	3,09
(3) Rollstuhl	175	0,10
(4) bettlägerig	81	0,05
Treppensteigen bei Entlassung		
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	145.902	82,41
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	28.753	16,24
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	2.260	1,28

Entlassungsgrund

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 177.045	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)		
(01) Behandlung regulär beendet	105.652	59,68
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4.547	2,57
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	140	0,08
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	368	0,21
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1.896	1,07
(07) Tod	148	0,08
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹⁹	78	0,04
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	63.747	36,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	368	0,21
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	15	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	23	0,01
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁰	32	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	16	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²¹	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	9	0,01

¹⁹ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²⁰ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²¹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Altersverteilung		
< 50 Jahre	252	2,07
50 - 59 Jahre	1.872	15,35
60 - 69 Jahre	3.494	28,65
70 - 79 Jahre	3.915	32,10
80 - 89 Jahre	2.461	20,18
≥ 90 Jahre	201	1,65

Bund (gesamt)	
Durchschnittsalter (Jahre)	
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	12.195
Mittelwert	70,07

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Geschlecht		
(1) männlich	4.896	40,15
(2) weiblich	7.296	59,83
(3) divers	0	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Gehstrecke		
(1) unbegrenzt (> 500m)	1.211	9,93
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	5.489	45,01
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	3.401	27,89
(4) im Zimmer mobil	1.273	10,44
(5) immobil	821	6,73
verwendete Gehhilfen		
(0) keine	4.890	40,10
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	4.583	37,58
(2) Rollator/Gehbock	1.475	12,10
(3) Rollstuhl	950	7,79
(4) bettlägerig	297	2,44
Treppensteigen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)		
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	7.238	59,35
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	2.681	21,98
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	2.276	18,66

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Einstufung nach ASA-Klassifikation		
(1) normaler, gesunder Patient	300	2,44
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	5.685	46,28
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	6.068	49,40
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	231	1,88
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)		
(1) aseptische Eingriffe	11.057	90,01
(2) bedingt aseptische Eingriffe	694	5,65
(3) kontaminierte Eingriffe	80	0,65
(4) septische Eingriffe	453	3,69

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation		
(0) nein	329	2,68
(1) ja, Belastungsschmerz	4.546	37,01
(2) ja, Ruheschmerz	7.409	60,31

Erreger-/Infektionsnachweis

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)		
(0) nein	9.464	77,04
(1) ja	2.820	22,96
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation		
(0) nicht durchgeführt	3.161	25,73
(1) durchgeführt, negativ	7.260	59,10
(2) durchgeführt, positiv	1.863	15,17

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen		
(0) nein	1.287	10,48
(1) ja	10.997	89,52
davon:²²		
Implantatbruch	258	2,35
Implantatfehl-lage/Malrotation	744	6,77
Implantatwanderung	555	5,05
Knochendefekt Femur	1.671	15,20
Knochendefekt Tibia	1.943	17,67
periprothetische Fraktur	1.222	11,11
Endoprothesen(sub)luxation	382	3,47
Instabilität des Gelenks	2.562	23,30
bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose	1.368	12,44
Patellanekrose	76	0,69
Patellaluxation	131	1,19
Patellaschmerz	789	7,17
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	1.753	15,94
davon: Lockerung der Femur-Komponente		
(1) septisch	583	5,30
(2) aseptisch	3.019	27,45
davon: Lockerung der Tibia-Komponente		
(1) septisch	665	6,05
(2) aseptisch	3.911	35,56
davon: Lockerung der Patella-Komponente		
(1) septisch	68	0,62
(2) aseptisch	286	2,60

²² Mehrfachnennung möglich

Gonarthrose und Fehlstellungen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel unter Ausschluss des Wechsels einer bikondylären Oberflächenersatzprothese (OPS 5-823.2-)	N = 12.284	
Gonarthrose		
(0) nein	2.801	22,80
(1) ja, primäre Gonarthrose	3.192	25,99
(2) ja, sekundäre Gonarthrose	867	7,06

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Fehlstellungen des Knies		
(0) nein	10.190	82,95
(1) ja, schweres Valgusknie	848	6,90
(2) ja, schweres Varusknie	1.246	10,14

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel²³		
Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese	2.594	21,12
- In bikondyläre Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-823.1a)	34	1,31
- In bikondyläre Oberflächenersatzprothese, zementiert (5-823.1b)	1.850	71,32
- In bikondyläre Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-823.1c)	96	3,70

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
- In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert (5-823.1d)	21	0,81
- In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert (5-823.1e)	475	18,31
- In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, hybrid (teilzementiert) (5-823.1f)	80	3,08
- Sonstige (5-823.1x)	38	1,46
Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese	5.398	43,94
- Typgleich (5-823.20)	86	1,59
- In eine andere Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-823.21)	12	0,22
- In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-) zementiert (5-823.22)	224	4,15
- In eine Sonderprothese, nicht zementiert (5-823.25)	37	0,69
- In eine Sonderprothese, (teil-) zementiert (5-823.26)	659	12,21
- Teilwechsel Femurteil (5-823.28)	184	3,41
- Teilwechsel Tibiateil (5-823.29)	325	6,02
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert (5-823.2a)	124	2,30
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-) zementiert (5-823.2b)	3.702	68,58
- Sonstige (5-823.2x)	45	0,83
Wechsel einer Sonderprothese	382	3,11
- Typgleich (5-823.40)	108	28,27
- Teilwechsel Femurteil (5-823.41)	158	41,36
- Teilwechsel Tibiateil (5-823.42)	51	13,35
- Sonstige (5-823.4x)	65	17,02
Wechsel eines Patellaersatzes	385	3,13
- In Patellarrückfläche, nicht zementiert (5-823.50)	10	2,60
- In Patellarrückfläche, zementiert (5-823.51)	335	87,01
- In patellofemoralem Ersatz, nicht zementiert (5-823.52)	≤3	x

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
- In patellofemorale Ersatz, (teil-) zementiert (5-823.53)	33	8,57
- In Ersatz der femoralen Gleitfläche, nicht zementiert (5-823.54)	0	0,00
- In Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert (5-823.55)	5	1,30
Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit	265	2,16
- In eine Sonderprothese, nicht zementiert (5-823.b7)	≤3	x
- In eine Sonderprothese, (teil-) zementiert (5-823.b8)	43	16,23
- In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-)zementiert 5-823.b9	28	10,57
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert (5-823.ba)	7	2,64
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-) zementiert (5-823.bb)	169	63,77
- Sonstige 5-823.bx	15	5,66
Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese	143	1,16
- Teilwechsel Tibiateil 5-823.f1	19	13,29
- Teilwechsel Femurteil 5-823.f2	8	5,59
- In eine bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese 5-823.fd	≤3	x
- In eine bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert 5-823.fe	≤3	x
- In eine bikondyläre Oberflächenprothese, (teil-)zementiert 5-823.ff	27	18,88
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert 5-823.fg	6	4,20
- In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert 5-823.fh	77	53,85
- Sonstige 5-823.fx	≤3	x
Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese	1.322	10,76
- Typgleich 5-823.k0	84	6,35
- In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert 5-823.k1	46	3,48
- In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert 5-823.k2	423	32,00

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
- In eine Sonderprothese, nicht zementiert 5-823.k3	25	1,89
- In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert 5-823.k4	179	13,54
- Teilwechsel Femurteil 5-823.k5	270	20,42
- Teilwechsel Tibiateil 5-823.k6	159	12,03
- Sonstige 5-823.kx	136	10,29
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	2.323	18,91

²³ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes		
(5-983) Reoperation	210	1,71
(5-986*) Minimalinvasive Technik	45	0,37
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	33	0,27
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	197	1,60

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß OPS 8-550.-		
(1) ja	299	2,45
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-		
(1) ja	≤3	x

Allgemeine Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen		
(0) nein	11.505	94,34
(1) ja ²⁴	690	5,66
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	55	0,45
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	149	1,22
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	37	0,30
Lungenembolie	46	0,38
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	42	0,34
Schlaganfall	18	0,15
akute gastrointestinale Blutung	16	0,13
akute Niereninsuffizienz	111	0,91
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	372	3,05

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen		
(0) nein	11.730	95,49
(1) ja ²⁵	554	4,51

Spezifische Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.284	
primäre Implantatfehlage	6	0,05
davon:		
(1) Femur-Komponente	≤3	x
(2) Tibia-Komponente	4	66,67
sekundäre Implantatdislokation	10	0,08
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	18	0,15
Patellafehlstellung	8	0,07
Nachblutung/Wundhämatom	183	1,49
Gefäßläsion	13	0,11
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	16	0,13
periprothetische Fraktur	107	0,87
Wunddehiszenz	88	0,72
sekundäre Nekrose der Wundränder	30	0,24
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	16	0,13
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	25	0,20
Fraktur der Patella	≤3	x
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	117	0,95
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)		
(0) nein	12.157	98,97
(1) ja	127	1,03
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)		
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	32	25,20
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	73	57,48
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	22	17,32
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		
(0) = nein	223	1,82
(1) = ja	396	3,22

²⁵ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

Bund (gesamt)	
Stationärer Aufenthalt (Tage)²⁶	
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	12.195
Median	10,00
Mittelwert	14,16
Präoperative Verweildauer (Tage)²⁷	
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	12.060
Median	1,00
Mittelwert	3,07
Dauer des Eingriffs (Minuten)²⁸	
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	12.284
Median	127,00
Mittelwert	133,13
Postoperative Verweildauer (Tage)²⁹	
Anzahl Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	12.174
Median	8,00
Mittelwert	10,89

²⁶ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

²⁷ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

²⁸ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

²⁹ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Bewegungsumfang

		Bund (gesamt) N
aktives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt		
Anzahl Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß aktiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde		11.403
Extension/Flexion 1 bei Entlassung (Grad)		
Median		0,00
Mittelwert		0,00
Extension/Flexion 2 bei Entlassung (Grad)		
Median		0,00
Mittelwert		0,17
Extension/Flexion 3 bei Entlassung (Grad)		
Median		90,00
Mittelwert		88,45

Gehfähigkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Gehstrecke bei Entlassung		
(1) unbegrenzt (> 500m)	886	7,27
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	5.037	41,30
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	5.401	44,29
(4) Im Zimmer mobil	638	5,23
(5) immobil	165	1,35

Gefähigkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Gehhilfen bei Entlassung		
(0) keine	164	1,34
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	10.111	82,91
(2) Rollator/Gehbock	1.567	12,85
(3) Rollstuhl	214	1,75
(4) bettlägerig	72	0,59
Treppensteigen bei Entlassung		
(1) selbständiges Treppensteigen möglich	8.077	66,23
(2) benötigt Hilfe oder Aufsicht beim Treppensteigen	2.970	24,35
(3) unfähig, allein Treppen zu steigen	1.080	8,86

Entlassungsgrund

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 12.195	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)		
(01) Behandlung regulär beendet	7.561	62,00
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	470	3,85
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	9	0,07
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	44	0,36
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	476	3,90
(07) Tod	81	0,66
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁰	14	0,11
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	3.339	27,38
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	182	1,49
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³¹	6	0,05
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³²	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	5	0,04

³⁰ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³¹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³² für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV